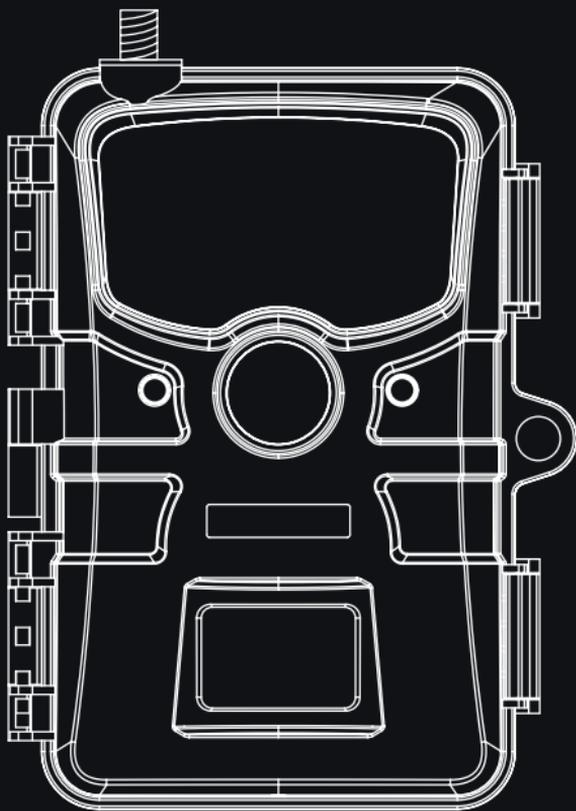


Rollei

Wildkamera 4G



ANLEITUNG AUF DEUTSCH
MANUAL IN ENGLISH

www.rollei.de

Inhalt

Vor dem ersten Gebrauch	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Zeichenerklärung	5
Sicherheitshinweise	6
Batterie- / Akku-Sicherheitshinweise	8
Lieferumfang	9
Produktübersicht	10
Bedienung	12
App Camera Trap Wireless	40
Fehlerbehebung	44
Technische Daten	46
Mögliche Rechtsverletzungen	47
Aufbewahrung	49
Reinigung	49
Entsorgung	50
EU-Konformitätserklärung	51

Content

Before First Use	52
Intended Use	52
Explanation of Symbols	53
Safety Instructions	54
Battery / Rechargeable Battery Safety Instructions	56
What's in the Box	57
Product Overview	58
Operation	60
Camera Trap Wireless App	88
Troubleshooting	92
Technical Data	94
Possible Legal Infringements	95
Storage	97
Cleaning	97
Disposal	98
EU Declaration of Conformity	99

Vor dem ersten Gebrauch

Liebe Kundin, lieber Kunde,
herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines qualitativ hochwertigen Rollei-Produktes. Sie haben sich für eine moderne Wild-/Überwachungskamera mit guter technischer Ausstattung und entsprechendem Zubehör entschieden, die sich besonders einfach bedienen lässt.

Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zusammen mit dem Gerät für den späteren Gebrauch auf. Sollten andere Personen dieses Gerät nutzen, so stellen Sie ihnen diese Anleitung zur Verfügung. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, gehört diese Anleitung zum Gerät und muss mitgeliefert werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Wildkamera ist ausschließlich zum Aufzeichnen von Fotos und Videos konzipiert. Mit dem Bewegungssensor werden Änderungen der Umgebungstemperatur erfasst und somit wird die Aufzeichnung von Fotos und Videos ausgelöst.

Diese Wildkamera ist ein Gerät der Informationselektronik und dient zur Innen- und Außenüberwachung.

Beispiele:

- Fotofalle für die Jagd,
- Tier- oder Ereignisbeobachtung,
- Sicherheitskamera für Haus, Büro,
- Jegliche Innen- und Außenüberwachung, bei der der Nachweis eines Übergriffs erforderlich ist.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Wildkamera ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Verwenden Sie die Wildkamera nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder Datenverlusten führen.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind, und für unerlaubte Veränderungen.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Produkt, auf dem Zubehör oder auf der Verpackung verwendet.

 Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle maßgeblichen Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

 Mit diesem Zeichen gekennzeichnete Produkte werden mit Gleichstrom betrieben.

 Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte haben eine positive Polarität. Sie dürfen nur mit Produkten verbunden werden, die ebenfalls eine positive Polarität haben.

IP66 Die Wildkamera ist im fest verschlossenen Zustand und mit aufgesetzter Schutzkappe gegen Staub und starkes Strahlwasser geschützt und kann im Außenbereich verwendet werden.

Sicherheitshinweise

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- Diese Wildkamera kann von Kindern ab 14 Jahren und darüber benutzt werden. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Das Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug. Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, um sicherzustellen, dass sie nicht mit Kleinteilen (Speicherkarte, Batterien/Akkus) spielen. Wenn Sie vermuten, dass ein Kleinteil verschluckt wurde, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Lagern Sie Kleinteile so, dass sie für Kinder und Tiere unzugänglich sind.

Verletzungsgefahr!

- Unsachgemäßer Umgang mit der Wildkamera kann zu Verletzungen führen.
- Befestigen Sie den Montagegurt gemäß den Befestigungsanweisungen (siehe Kapitel „Montagegurt befestigen“) zuverlässig, z. B. an einem Baum.
- Verwenden Sie einen Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Eingangsspannung (12,0 V) und mindestens 1,0 A). Verwenden Sie den Netzadapter nicht bei Gewittern. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Netzadapters.
- Entfernen Sie sofort die Batterien/Akkus und ggf. den Netzadapter bei ungewöhnlichen Geräuschen oder Gerüchen sowie Rauch aus dem Gehäuse der Wildkamera.

Gefahr von Sachschäden!

- Unsachgemäßer Umgang mit der Wildkamera kann zu Beschädigungen der Wildkamera führen.

- Stellen Sie die Wildkamera nie auf oder in der Nähe von heißen Oberflächen ab (z. B. Herdplatten etc.).
- Setzen Sie die Wildkamera niemals zu hoher Temperatur (Heizung etc.) aus.
- Füllen Sie niemals Flüssigkeit in die Wildkamera.
- Verwenden Sie zur Reinigung keinen Dampfreiniger.
- Verwenden Sie die Wildkamera nicht mehr, wenn die Kunststoff- oder Metallbauteile des Geräts Risse oder Sprünge oder sich verformt haben.
- Gehen Sie mit der Wildkamera vorsichtig um. Schläge, Fall oder Stöße können die Wildkamera beschädigen.
- Die Wildkamera entspricht der Schutzart IP54. Sie ist im fest verschlossenen Zustand (mit aufgesetzter Schutzkappe) gegen Staub und Spritzwasser geschützt und kann im Außenbereich verwendet werden. Tauchen Sie die Wildkamera niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, wie z.B. Vasen, auf das Gerät, während es mit einem Netzadapter verbunden, die Schutzkappe nicht fest verschlossen oder die Wildkamera im aufgeklappten Zustand ist.
- Üben Sie keinen Druck auf das Display der Wildkamera aus, da es sonst beschädigt werden kann.
- Bei Anschluss an Multimediageräte oder einen externen Netzadapter darf die Wildkamera nur im Innenbereich verwendet werden und darf nicht Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden.
- Entfernen Sie die Batterien/Akkus, wenn Sie die Wildkamera längere Zeit nicht verwenden, um Schäden durch auslaufende Batterien/Akkus zu verhindern.
- Verwenden Sie die Wildkamera nur in einem Temperaturbereich zwischen -20 °C und +45 °C. Die Wildkamera eignet sich zur Verwendung in tropischem Klima.
- Modifizieren Sie die Wildkamera nicht.
- Die Infrarot-LEDs sind nicht austauschbar.
- Stellen Sie keine offenen Brandquellen, wie z. B. brennende Kerzen, auf oder in die Nähe der Wildkamera.
- Halten Sie die Wildkamera von offenem Feuer und heißen Flächen fern.

Sicherheitshinweise

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen.
- Betreiben Sie die Wildkamera nicht, wenn sie sichtbare Schäden oder Defekte aufweist.
- Wenn Sie die Wildkamera nicht benutzen, sie reinigen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Wildkamera immer aus und entfernen Sie die Batterien/Akkus. Trennen Sie alle Verbindungen.
- Bei Problemen des Produktes aufgrund statischer Entladungen, schalten Sie das Gerät aus und nach etwa 10 Sekunden wieder ein.

Batterie- / Akku-Sicherheitshinweise

Explosionsgefahr!

- Unsachgemäß eingesetzte Batterien/Akkus können auslaufen und einen Brand oder eine Explosion auslösen.
- Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Batterien des gleichen oder gleichwertigen Typs.
- Wechseln Sie immer den gesamten Batterie-/Akkusatz. Mischen Sie nie alte und neue Batterien oder Akkus mit unterschiedlichem Ladestand.
- Nehmen Sie die Batterien/Akkus nicht auseinander, schließen Sie sie nicht kurz und laden Sie nicht aufladbare Batterien nicht wieder auf.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien/Akkus aus der Wildkamera.
- Stellen Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus die korrekte Polarität sicher. Diese wird im Batteriefach angegeben. Durch eine unsachgemäße Installation kann die Wildkamera beschädigt werden.
- Bewahren Sie die Batterien/Akkus an einem kühlen, trockenen Ort auf. Setzen Sie die Batterien/Akkus keiner übermäßigen Hitze aus (z. B. direktem Sonnenlicht), und werfen Sie sie nicht ins Feuer.

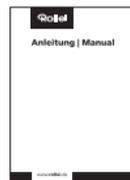
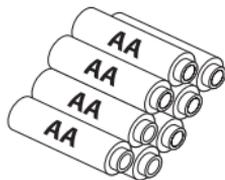
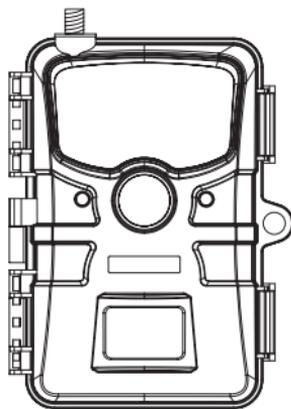
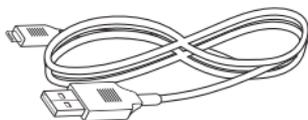
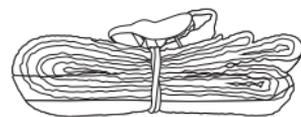
Gesundheitsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit den Batterien/Akkus kann zu Verletzungen führen.

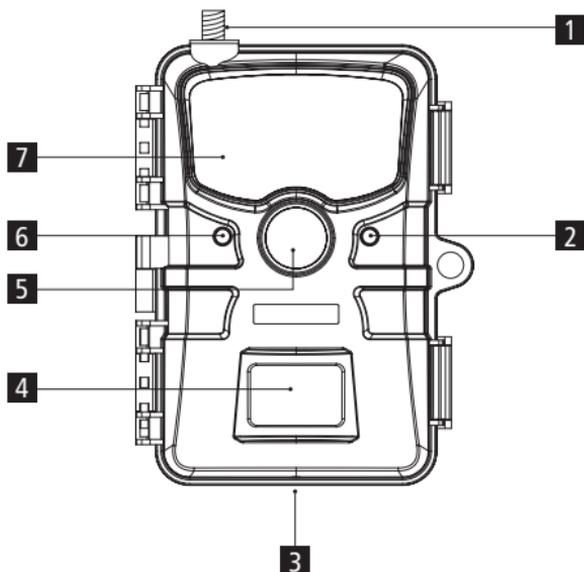
- Bewahren Sie sowohl neue als auch gebrauchte Batterien/Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.
- Wenn Sie vermuten, dass eine Batterie/Akku verschluckt wurde oder auf eine andere Weise in den Körper gelangt ist, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Fassen Sie ausgelaufene Batterien/Akkus nur mit Handschuhen an und entsorgen Sie sie bestimmungsgemäß.
- Bei Kontakt der Haut mit Batteriesäure waschen Sie die Stelle mit viel Wasser und Seife ab.
- Vermeiden Sie Augenkontakt mit der Batteriesäure. Sollten Sie Augenkontakt mit Batteriesäure erfahren, spülen Sie die Augen mit Wasser aus und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Entfernen Sie die Batterien/Akkus bevor Sie die Wildkamera entsorgen.

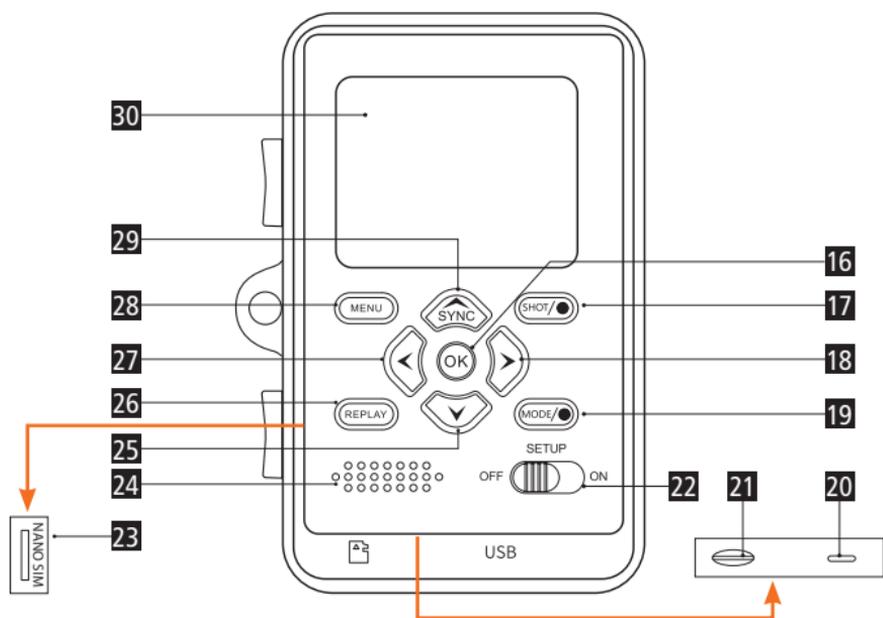
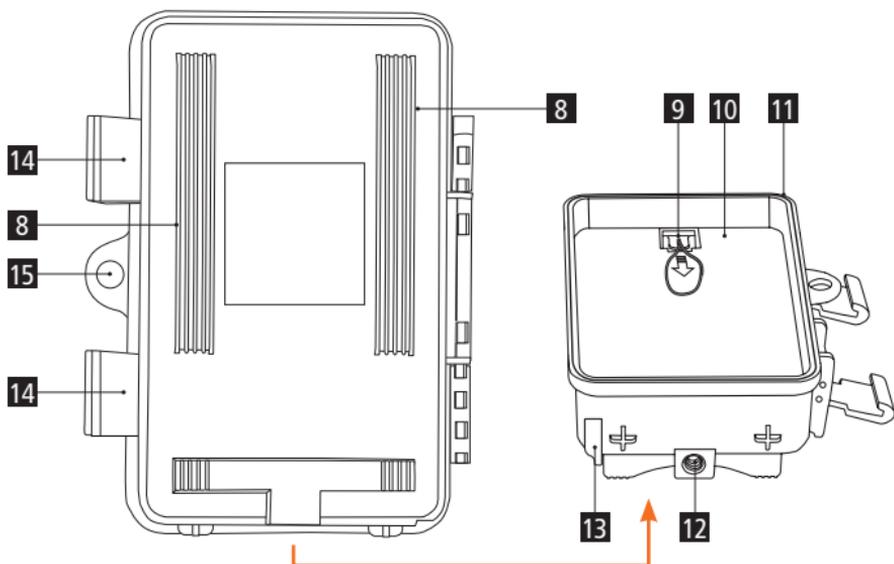
Lieferumfang

- Wildkamera
- 8 AA-Batterien
- Montagegurt
- USB-C-Datentransferkabel
- Antenne
- Bedienungsanleitung



- | | | | |
|-----------|----------------------------------|-----------|-------------------------------|
| 1 | Antennengewinde | 16 | OK-Taste |
| 2 | PIR Status LED | 17 | Taste „SHOT“ / + |
| 3 | Mikrofon | 18 | Taste „Nach Rechts“ |
| 4 | PIR-Bewegungssensor | 19 | Taste „MODE“ / - |
| 5 | Linse | 20 | USB-C Anschluss |
| 6 | Lichtsensor | 21 | Speicherkartenfach |
| 7 | IR-LEDs | 22 | Modus Schalter (ON/OFF/Setup) |
| 8 | Baumhalterung, 2 x | 23 | Nano Simkartenfach |
| 9 | Batteriefachklammer | 24 | Lautsprecher |
| 10 | Batteriefach | 25 | Taste „Nach Unten“ |
| 11 | Dichtung | 26 | Taste „REPLAY“ |
| 12 | Stativgewinde | 27 | Taste „Nach Links“ |
| 13 | 12V DC-Anschluss mit Schutzkappe | 28 | Taste „MENU“ |
| 14 | Verschlussklammer, 2 x | 29 | Taste „Nach Oben“ / SYNC |
| 15 | Vorrichtung für Schloss | 30 | Display |





Wildkamera und Lieferumfang prüfen

Erstickungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr für Kinder, die mit der Verpackungsfolie spielen.

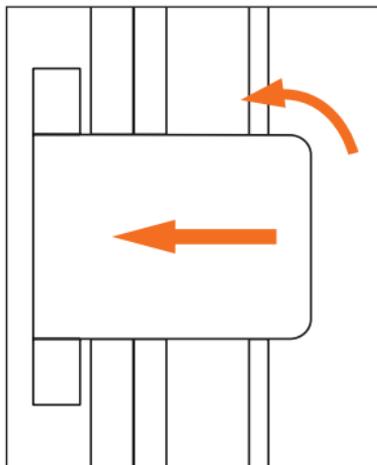
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Nehmen Sie die Wildkamera aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliche Schutzfolien von der Wildkamera.
- Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe Seite 9).
- Kontrollieren Sie, ob die Wildkamera oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie die Wildkamera nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Batterien und Speicherkarte einsetzen

- Batterie- und Speicherkartenfach [10 / 21] befinden sich im Inneren der Wildkamera.

Wildkamera öffnen

- Lösen Sie die beiden Metallbügel der Verschlussklammern [14], um die Wildkamera zu öffnen.



Batterien/Akkus einsetzen oder wechseln

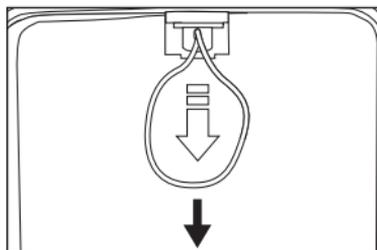
- Stellen Sie vor dem Einsetzen der Batterien/Akkus sicher, dass die Kontakte im Batteriefach und auf den Batterien/Akkus selbst sauber und intakt sind. Reinigen Sie sie bei Bedarf.

Verwendung von nicht aufladbaren Batterien:

- Verwenden Sie Batterien vom Typ LR6 (AA).

Verwendung von aufladbaren Batterien (Akkus):

- Anstelle von Batterien vom Typ LR6 (AA) können Sie wiederaufladbare Batterien (Akkus) gleicher Spezifikation mit 2.000 mAh oder höher verwenden. Empfohlen werden NiMh-Akkus mit geringer Selbstentladung (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Ziehen Sie mit dem Band die Batteriefachklammer [9] des Batteriefachdeckels etwas nach unten und nehmen Sie den Batteriefachdeckel heraus.
- Nehmen Sie zunächst eventuell vorhandene Batterien aus dem Batteriefach [10] heraus. Setzen Sie 8 volle Batterien ein. Achten Sie beim Einlegen auf die richtige Polarität der Batterien, die im Batteriefach [10] für jede Batterie markiert ist.
- Verschließen Sie das Batteriefach [10] wieder mit dem Batteriefachdeckel.

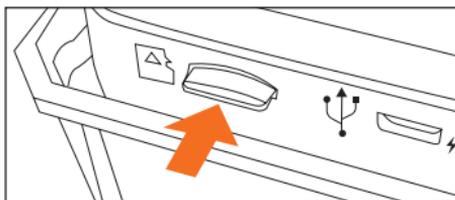


Hinweis:

- Bei geringer Batteriespannung wird auf dem Bildschirm der Kamera die Meldung „Batt. schwach“ angezeigt. Wechseln Sie alle Batterien gegen neue aus.
- Überprüfen Sie die Batterien/Akkus regelmäßig. Ersetzen Sie alte oder entladene Batterien.
- Wenn Sie vorhaben die Wildkamera für längere Zeit nicht zu verwenden, entfernen Sie die Batterien, um ein Auslaufen zu vermeiden.

Speicherkarte einsetzen und entnehmen

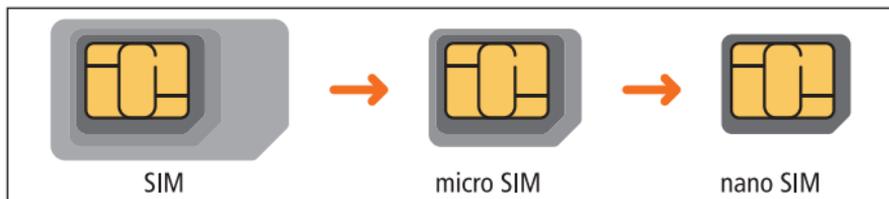
- Öffnen Sie die Wildkamera und schalten Sie sie aus.
- Schieben Sie die microSDHC-Speicherkarte vorsichtig bis zum Anschlag in das Speicherkartenfach [20], bis sie spürbar einrastet.
- Um die microSD-Speicherkarte zu entnehmen, drücken Sie kurz auf das herausstehende Ende der microSD-Speicherkarte. Die microSD Speicherkarte wird daraufhin ein Stück weit ausgeworfen. Nehmen Sie die microSD-Speicherkarte heraus.



Hinweise:

- Es werden microSD-/SDHC-Speicherkarten bis zu einer Kapazität von 32 GB unterstützt.
- Benutzen Sie nur Speicherkarten der Geschwindigkeitsklasse 10 (Class 10). Karten mit einer geringeren Geschwindigkeit können Fehler verursachen.
- Aufnahmen von Fotos und Videos sind nur mit eingelegter Speicherkarte möglich.
- Es ist empfehlenswert, die Speicherkarte vor dem Einsetzen zu formatieren. Beachten Sie, dass die Daten, die sich eventuell auf der Speicherkarte befinden, beim Formatieren gelöscht werden. Sichern Sie Ihre Daten zuvor auf einem Computer.

SIM-Karte einsetzen



- Die Wildkamera kann mit einer Nano SIM Karte ausgestattet werden, um Foto-
daten über die App an Ihr Smartphone zu senden. Ebenso können Sie über die
App die Einstellungen der Kamera verändern.
- Stellen Sie vor dem Einsetzen der Nano SIM Karte sicher, dass die Karte nicht
durch eine PIN-Abfrage geschützt ist.
- Setzen Sie hierzu die Karte zunächst in ein Smartphone ein und öffnen Sie die
Einstellungen. Tippen Sie auf „Sicherheit und Datenschutz“ und danach auf „Zu-
sätzliche Einstellungen“. Unter der Option „SIM-Sperre einrichten“ schieben den
Regler nach links, um dem SIM Pin zu deaktivieren.
- Entnehmen Sie danach die SIM Karte wieder aus dem Smartphone und legen Sie
die Karte nun in der Nano-Größe in der Wildkamera ein.
- Das Nano SIM Kartenfach [23] befindet sich auf der linken Seite der Wildkamera.
Achten Sie unbedingt darauf, die SIM Karte in der Größe „Nano SIM“ in die Wild-
kamera einzulegen.
- Legen Sie nun die Nano SIM Karte entsprechend des Symbols am Nano SIM-Kar-
tenfach [23] in die Kamera ein. Die abgeschnittene Ecke der Nano SIM Karte
sollte sich dabei vorne befinden und nach unten zeigen. Schieben Sie die Karte
ein, bis sie einrastet.
- Zum Entnehmen der Nano SIM Karte drücken Sie einmal kurz auf die Nano SIM
Karte. Die Verriegelung der Nano SIM Karte löst sich und Sie können die SIM
Karte entnehmen.

Hinweis:

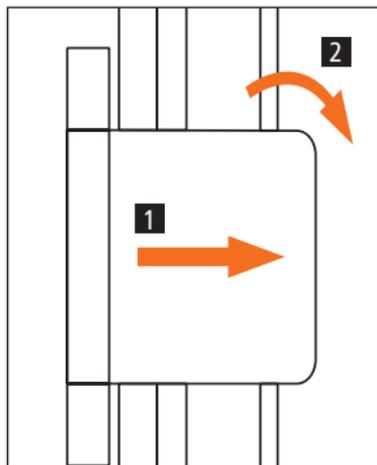
- Die Kamera überträgt nur Fotoaufnahmen auf die Cloud und somit auf Ihr Smart-
phone. Das Übertragen von Videoaufnahmen würden einen zu hohen Datenver-
brauch der SIM Karte mit sich führen.

Antenne montieren

- Die Wildkamera benötigt für den Datentransfer die beiliegende Antenne. Entnehmen Sie diese aus der Verpackung und schrauben Sie die Antenne im Uhrzeigersinn auf das Antennengewinde [1]. Überdrehen Sie hierbei das Gewinde der Antenne nicht.
- Über das Gelenk über dem Schraubkopf können Sie die Antenne optimal ausrichten.

Wildkamera verschließen**Beschädigungsgefahr!**

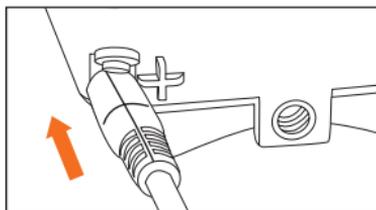
- Der Staub- und starke Strahlwasserschutz ist nur bei vollständig verschlossener Wildkamera gewährleistet.
- Stellen Sie sicher, dass die Wildkamera zugeklappt und korrekt verschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Schutzkappe des 12,0 V DC-Anschlusses [13] geschlossen ist.
- Achten Sie auf den korrekten Sitz der Dichtung, die als Umrandung innen in der Kamerarückseite sitzt. Schieben Sie die Dichtung ggf. wieder in die richtige Position.
- Klappen Sie die Wildkamera zusammen.
- Haken Sie die Metallbügel der Verschlussklammern [14] in die Halterungen ein (Schritt 1).
- Drücken Sie dann die Plastiklaschen nach unten (Schritt 2).

**Hinweis:**

- Befestigen Sie ein Schloss (nicht im Lieferumfang enthalten) am dem Verschlussloch für Schloss [15], um die beiden Wildkamerahälften abzuschließen.

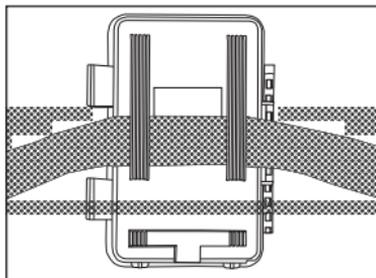
Externe Stromversorgung

- Die Wildkamera kann neben dem Batterie/Akku-Betrieb auch über einen externen Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) dauerhaft mit Strom versorgt werden. Es wird ein Netzadapter mit 12,0 V und mind. 1,0 A benötigt, der über einen Hohlstecker mit Außendurchmesser 3,5 mm und Innendurchmesser 1,35 mm verfügt (Pluspol innen, Minuspol außen).
- Wiederaufladbare Akkus können nicht in der Wildkamera über eine externe Stromversorgung geladen werden.
- Beim Anschluss der Wildkamera an eine externe Stromversorgung wird der IP 66 Schutz nicht aufrecht erhalten.
- Öffnen Sie die Schutzkappe des 12,0 V DC-Anschlusses [13].
- Verbinden Sie den externen Netzadapter mit dem 12,0 V DC-Anschluss [13].

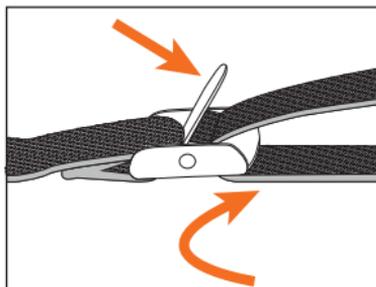


Montagegurt befestigen

- Benutzen Sie den Montagegurt, um die Wildkamera an einem Baum oder anderen Objekten zu befestigen.
- Führen Sie den Montagegurt durch die Baumhalterungen [8].
- Befestigen Sie die Wildkamera z.B. an einem Baum und fädeln Sie den Gurt durch den Gurtverschluss.



- Ziehen Sie den Gurt stramm, bis die Kamera einen festen Halt hat und verriegeln Sie die Lasche des Gurtverschlusses.
- Ziehen Sie an der Lasche des Gurtverschlusses, um den Montagegurt wieder zu lösen.

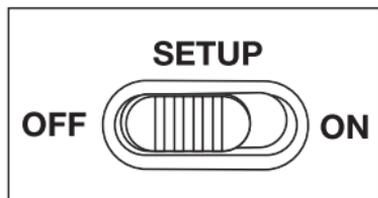


Hinweise:

- Wählen Sie den Montageort so, dass die Wildkamera nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Äste im Wirkungsbereich des Sensors befinden. Bewegte Äste können unter Umständen ungewollte Fehlaufnahmen auslösen.

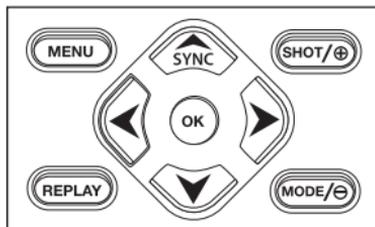
Modus-Schalter

Modus	Funktion
OFF (Off-Modus)	Die Wildkamera ist komplett ausgeschaltet.
SETUP (Test-Modus)	Sie können Einstellungen vornehmen, sowie Aufnahmen im Test-Modus auslösen und wiedergeben (siehe Kapitel „Einstellungen vornehmen (Test-Modus)“).
ON (Live-Modus)	Die Wildkamera wird aktiviert, um eigenständig Aufnahmen zu machen (Live-Modus).



Bedientasten

- Stellen Sie den Modus-Schalter [22] auf SETUP, um die Wildkamera und das Display [30] einzuschalten. Eine Melodie ertönt und die PIR Status LED [2] leuchtet rot auf.
- Über die Bedientasten lassen sich die verschiedenen Funktionen aktivieren und Einstellungen vornehmen. Dafür stehen folgende Bedientasten zur Verfügung:



Bedientasten	Funktion
MENU [28]	– Einstellungs-menü
REPLAY [26]	– Wiedergabe-Modus
MODE/⊖ [19]	– Manueller Aufnahme-Modus für Videoaufnahmen. – Im Setup den Video-Modus aktivieren. – Videoaufnahme starten und beenden.
SHOT/⊕ [17]	– Manueller Aufnahme-Modus für Fotoaufnahmen. – Im Setup den Foto-Modus aktivieren. – Aufnahme auslösen.
OK, ◀, ▶ [16]	– Kamera wieder einschalten, wenn der Stromspar-Modus aktiv ist, Kamera mit Cloud Synchronisieren, nach Links, nach Rechts, nach Oben, nach unten.

- Um die Wildkamera wieder auszuschalten, stellen Sie den Modus-Schalter [22] auf OFF. Eine Melodie ertönt.

Hinweis:

- Das Batteriesymbol im Display zeigt Ihnen die verfügbare Batterieleistung an.

Einstellungen vornehmen (Test-Modus)

- Im Test-Modus können Sie neben den Einstellungen auch manuelle Foto- und Videoaufnahmen mit der Wildkamera vornehmen und vorhandene Aufnahmen anschauen.
- Schieben Sie den Modus-Schalter [22] der Wildkamera in die Position SETUP, um den Test-Modus zu starten. Eine Melodie ertönt.
- Drücken Sie die Taste MENU, um das Einstellungsmenü aufzurufen.

Grundbedienung

- Nachfolgend erhalten Sie eine Beschreibung für die Bedientasten im Einstellungsmenü.

Bedientasten	Funktion
MENU	<ul style="list-style-type: none"> – Einstellungsmenü öffnen und schließen. – In Untermenüs: einen Schritt zurück ins Hauptmenü.
▲	– Einen Menüpunkt nach oben wechseln bzw. Wert um 1 erhöhen.
▼	– Einen Menüpunkt nach unten wechseln bzw. Wert um 1 verringern.
OK	– Ausgewählte Option öffnen bzw. ausgewählte Einstellung übernehmen.

Hinweise:

- Bestätigen Sie jede Einstellungsänderung mit der Taste OK. Ohne Bestätigung mit der Taste OK geht die neue Einstellung bei Verlassen des Menüs verloren.
- Wenn Sie keine Tasten betätigen, schaltet sich das Display automatisch nach der Zeitspanne aus, die im Menüpunkt „Beleuchtungsdauer“ eingestellt wurde.
- Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Display zu aktivieren und mit den Einstellungen fortzufahren.

Einstellungsmenü (MENU)

Nachfolgend sind alle Menü-Optionen und die möglichen Einstellungswerte für den automatischen Aufnahmemodus aufgeführt. Die Werkseinstellung ist dabei jeweils durch fette Schrift markiert und unterstrichen. Navigieren Sie durch die 5 Menü-Gruppen mit den Tasten „Nach Links“ [27] und „Nach Rechts“ [18]. Innerhalb der Menügruppen navigieren Sie mit den Tasten „Nach Oben“ [29] und „Nach Unten“ [25] durch die Optionen. Zur Auswahl einer Option oder zur Bestätigung einer Einstellung betätigen Sie die OK-Taste [16].

Allgemeine Einstellungen

- **Modus:** Foto, Video, Foto+Video, Intervall/Zeitraffer

Wählen Sie aus, ob bei Bewegungserkennung Fotos oder Videos aufgenommen werden sollen. Im Modus „Foto+Video“ nimmt die Wildkamera zuerst eine festgelegte Anzahl Fotos und danach ein Video auf. Die Option „Intervall/Zeitraffer“ nimmt in einem vorgegebenen Zeitintervall (Menüpunkt Intervall einstellen) je nach Einstellung Intervall-Fotos oder Zeitraffer-Videos auf, ohne dass vorher eine Bewegung durch den PIR Sensor erfasst wurde.

- **PIR-Intervall:** 5 Sekunden – 59 Minuten:59 Sekunden

Diese Option stellt den Zeitraum ein, in der die Kamera nach einem Foto/Video keine weitere Aufnahme macht. Somit wird verhindert, dass zu viele Aufnahmen von dem gleichen Motiv getätigt werden

- **Intervall einstellen:** 5 Sekunden – 59 Minuten : 59Sekunden

Die Kamera nimmt in dem vorgegeben Zeitintervall je nach Einstellung Fotos oder Videos auf, ohne dass vorher eine Bewegung durch den PIR Sensor erfasst wurde.

Die Option „Intervall/Zeitraffer“ stellt den Zeitraum ein, in der die Kamera nach einem Foto/Video keine weitere Aufnahme macht. Somit wird verhindert, dass zu viele Aufnahmen von dem gleichen Motiv getätigt werden

- **PIR Sensitivität:** Hoch, Mittel, Niedrig

Stellen Sie die Empfindlichkeit des PIR Bewegungssensors [4] ein. Je höher die Einstellung, desto mehr Aufnahmen werden getätigt.

- **IR-Licht:** Automatisch, Hoch, Niedrig
Stellen Sie die Intensität der IR-LEDs [7] ein. Je höher, desto heller die Aufnahmen, allerdings auch desto kürzer die Batterielaufzeit.
- **Zeitschaltung:** Aus (OFF), Ein (ON)
Stellen Sie die Zeitschaltung auf „Ein“, um die Wildkamera in einem bestimmten Zeitraum zu aktivieren. Sie können 2 Zeiträume, die sich nicht überschneiden dürfen, vorgeben.
Nach Aktivierung der Zeitschaltung stehen Ihnen die Optionen „Start 1“ und „Start 2“, sowie „Stopp 1“ und „Stopp 2“ zur Verfügung.
Überschneiden sich 2 Zeiträume, werden die früheste Startzeit und die späteste Stoppzeit übernommen.
- **Start 1/Stopp 1 sowie Start 2/Stopp 2*:**
Sobald Sie die Zeitschaltung aktiviert haben, können Sie zwei Start- und Endzeiten einstellen, die sich nicht überschneiden dürfen.
Wenn die Startzeit 1 beispielsweise auf 18:35 Uhr und die Stoppzeit 1 auf 21:25 Uhr eingestellt ist, so ist die Wildkamera von 18:35 Uhr bis 21:25 Uhr aktiviert. Stellen Sie zusätzlich noch die Startzeit 2 auf 23:00 und die Stoppzeit 2 auf 06:00, ist die Wildkamera ebenfalls am aktuellen Tag ab 23 Uhr bis 6:00 Uhr des folgenden Tages in Betrieb.
Außerhalb dieses Zeitraums wird die Wildkamera nicht ausgelöst und nimmt keine Fotos oder Videos auf.
*Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Zeitschaltung aktiviert ist.

Fotoeinstellungen:

- **Fotogröße:** 2 MP, 4MP, 8 MP, 16MP, 24 MP
Wählen Sie die gewünschte Fotogröße aus. Eine höhere Auflösung führt zu qualitativ hochwertigeren Fotos. Beachten Sie, dass hochwertigere Fotos mehr Platz auf der Speicherkarte benötigen. Wenn die Dateien größer sind, dauert der Schreibvorgang länger.
Zum Upload per 4G können Aufnahmen nur in den Einstellungen Klein (480 x 480), Mittel (640 x 360) oder Groß (1280 x 720) ausgewählt werden.

Diese Einstellung finden Sie im Menüpunkt „Mobilfunkeinstellungen/Fotoauflösung zum Senden“. Die Aufnahmen werden dann auch in dem ausgewählten Format auf der Speicherkarte gespeichert. Beachten Sie, dass bei der Nutzung der Uploads via 4G die Auflösung der gespeicherten Videos automatisch auf 320p reduziert wird. Videos können allerdings nicht über die Mobilfunkoption übermittelt werden.

– **Anzahl Fotos:** 1 Foto – 9 Fotos

Ist nur aktiv, wenn die Kamera im Aufnahmemodus auf „Fotos“ eingestellt ist. Hier können Sie einstellen, wie viele Fotos die Kamera nach Erkennung einer Bewegung aufnehmen soll.

Videoeinstellungen:

– **Videogröße:** Full HD 1.080p, HD 720p, WVGA 848 × 480p, 320p (Mobilfunkeinstellung)

Wählen Sie die gewünschte Videoauflösung aus. Eine höhere Auflösung führt zu qualitativ hochwertigeren Videos. Beachten Sie, dass hochwertigere Videos mehr Platz auf der Speicherkarte benötigen. Die Videos werden im MJPG-Format aufgezeichnet, welches auf den meisten Videogeräten abgespielt werden kann. Wenn die Dateien größer sind, dauert der Schreibvorgang länger. Wenn die Kamera im Mobilfunk-Modus genutzt wird, wird die Auflösung der Videos automatisch auf 320P gesetzt. Videos können nicht via 4G verschickt werden.

– **Videolänge:** 10 Sekunden bis 180 Sekunden (in 5 Sekunden Schritten)
Geben Sie an, welche Dauer eine Videoaufnahme bei automatischer Auslösung haben soll.

– **Tonaufnahme:** Aus , Ein

Wählen Sie „Ein“, um die Tonaufnahme zu aktivieren.

Wählen Sie „Aus“, um die Tonaufnahme zu deaktivieren.

Mobilfunkeinstellungen:

– **Mobilfunk Modem:** Ein, Aus

Schalten Sie die Funktion des Versenden von Aufnahmen an oder aus.

Es können lediglich Fotos verschickt werden. Die gewünschte Auflösung der Fotos stellen Sie im Menüpunkt „Fotoauflösung zum Senden“ ein. Videos werden durch diese Funktion automatisch auf 320p reduziert und können nicht verschickt werden.

- **Verbindungsstatus:** Verbunden, nicht Verbunden
Überprüfen Sie den aktuellen Status der Mobilfunkverbindung.
- **Status QR-Code:**
Rufen Sie den QR-Code auf, um die Kamera mit der App und dem Cloudserver zu verbinden.
- **Upload Häufigkeit:** Einmal am Tag, Zweimal am Tag, Einmal pro Stunde, Sofort – Gruppe
Wählen Sie aus, wie häufig die Fotos an den Cloudserver gesendet werden.
Fotoauflösung zum Senden: Groß (1280 x 720) Mittel (640 x 360), Klein (480 x 480)
Wählen Sie die Größe der Fotos an, die zur Cloud und somit an Ihr Smartphone gesendet werden. Je höher die Größe, desto mehr Datenvolumen wird beim Versenden benötigt. Die Videoauflösung beim Upload wird automatisch auf 320p reduziert. Videos können allerdings nicht verschickt werden.
- **Zeitzone:**
Stellen Sie die für Sie zutreffende Zeitzone ein.
- **App herunterladen:**
Zeigt den QR-Code an, über den die App aus den entsprechenden App-Store heruntergeladen werden kann.

Systemeinstellungen:

- **Datum und Uhrzeit:**
Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein. Das Datum wird in Form von „JJJJMMTT“ angegeben.
Wechseln Sie mit den Tasten ◀ und ▶ [18/27] zwischen den Werten und verändern Sie den ausgewählten Wert mit den Tasten ▲ und ▼ [29/25].
Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit der Taste OK [16].

- **Zeitformat:** 12 Stunden, 24 Stunden
Im 12 Stunden Format werden die Vormittagsstunden mit AM und die Nachmittagsstunden mit PM angezeigt.
- **Kameraname:** Vergeben Sie zur Identifikation der Wildkamera einen Namen. Betätigen Sie die Pfeiltasten nach rechts und links [18/27], um die 13 Stellen der Kamerabenennung auszuwählen. Betätigen Sie die Pfeiltasten nach oben und unten [29/25], um die Buchstaben A bis Z und die Zahlen 1 bis 9 sowie das Leerzeichen auszuwählen.
- **Zeitstempel*:** An (ON), Aus (OFF)
Wählen Sie „AN“, wenn beim Ausdruck der Fotos die Anzeige des Datums, der Zeit, der Temperatur und der Mondphase gewünscht ist. Anderenfalls wählen Sie „Aus“. Der Zeitstempel kann auch bei Videos verwendet werden.
* Die Zeitstempel können auf aufgenommenen Aufnahmen nicht wieder ausgeblendet werden!
- **Temperatur:** Fahrenheit, Celsius
Wählen Sie die Maßeinheit der angezeigten Temperatur.
- **Passwort:** Aus, An
Wählen Sie „Ein“, um Ihre Wildkamera vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Geben Sie ein vierstelliges Passwort ein.
Wählen Sie „Aus“, um das Passwort zu deaktivieren.
Dieses Passwort wird bei jedem Einschalten im Test-Modus abgefragt, bevor Sie die Wildkamera verwenden können. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen, kann die Wildkamera nicht mehr verwendet werden. Senden Sie sie zusammen mit dem Kaufbeleg an unseren Service.
- **Tonsignal:** Aus (OFF), Ein (On)
Wählen Sie „Ein“ um die Tastentöne zu aktivieren.
Wählen Sie „Aus“ um die Tastentöne zu deaktivieren.
- **Autom. Abschalten:** Aus, 3 Minuten, 5 Minuten, 10 Minuten
Wählen Sie den Zeitraum, nachdem sich die Kamera automatisch abschaltet, wenn im Modus „Test“ keine Taste an der Kamera gedrückt wird.

- **Bildschirm Abschaltung:** Aus, 1 Minute, 3 Minuten, 5 Minuten
Wählen Sie den Zeitraum, nachdem sich der Monitor der Kamera automatisch abschaltet, wenn im Modus „Test“ keine Taste an der Kamera gedrückt wird.
- **Sprache:**
Wählen Sie die Sprache, in der das Menü der Kamera angezeigt wird.
- **Formatieren:** Nein, Ja
Diese Funktion löscht alle Daten auf der Speicherkarte. Stellen Sie sicher, dass Sie alle benötigten Daten zuvor auf die Cloud, oder auf einen Computer übertragen haben.
- **Speicherkarten Erkennung:** Nein, Ja
Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte für diese Wildkamera geeignet ist, bzw. ob ein Schaden an der Speicherkarte vorliegt.
- **Werkseinstellung:** Nein, Ja
Setzt alle Einstellungen im Menü der Kamera zurück auf den Auslieferungszustand.
- **System:** FW Aktualisieren, FW Version
Über diese Optionen können Sie einsehen, welche Firmware Version sich aktuell auf Ihrer Wildkamera befindet, bzw. eine Firmware Aktualisierung vornehmen, wenn vom Hersteller der Wildkamera eine neue Firmware angeboten wird.

Wiedergabe-Modus

- Drücken Sie im SETUP-Modus die Taste REPLAY [26], um in den Wiedergabe-Modus zu gelangen. Nachfolgend erhalten Sie eine Beschreibung für die Bedientasten im Wiedergabe-Modus.

Bedientasten	Funktion
MENU	– Aufnahmen löschen.
REPLAY	– Wiedergabemenü ein- und ausschalten.
▲	– Vorhandene Aufnahmen rückwärts durchblättern. – Fotowiedergabe: Bei der vergrößerten Wiedergabe einer Aufnahme bewegen Sie mit dieser Taste die Aufnahme nach oben. – Videowiedergabe: Wiedergabelautstärke erhöhen. Verfügbare Einstellungen: OFF (aus), L (leise), M (mittel), H (laut).
▼	– Vorhandene Aufnahmen vorwärts durchblättern. – Fotowiedergabe: Bei der vergrößerten Wiedergabe einer Aufnahme bewegen Sie mit dieser Taste die Aufnahme nach unten. – Videowiedergabe: Wiedergabelautstärke verringern. Verfügbare Einstellungen: OFF (aus), L (leise), M (mittel), H (laut).
▶	– Fotowiedergabe: Bei der vergrößerten Wiedergabe einer Aufnahme bewegen Sie mit dieser Taste die Aufnahme nach rechts. – Videowiedergabe: Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen (normal, 2- oder 4-fach).
◀	– Fotowiedergabe: Bei der vergrößerten Wiedergabe einer Aufnahme bewegen Sie mit dieser Taste die Aufnahme nach links. – Videowiedergabe: Rückwärtssuchlauf aktivieren (normal, 2- oder 4-fach).

Bedientasten	Funktion
OK	<ul style="list-style-type: none">- Kamera ein- und ausschalten, wenn der Stromspar-Modus durch den Menüpunkt „Beleuchtungsdauer“ aktiviert wurde.- Fotowiedergabe: Vergrößerung: Drücken Sie die Taste OK und wählen Sie „Ja“. Vergrößerte Bildausschnitte werden abgespeichert. Die Originalaufnahme bleibt erhalten.- Videowiedergabe: Wiedergabe von Videos starten und pausieren.- Schalten Sie mit der Taste OK wieder auf die normale Wiedergabegeschwindigkeit um, wenn der Suchlauf (vor oder zurück) aktiv ist.
Shoot/ 	<ul style="list-style-type: none">- Fotowiedergabe: Vergrößerung der Fotoaufnahme (bis zu 8-fache Vergrößerung).- Videowiedergabe: Wiedergabelautstärke erhöhen. Verfügbare Einstellungen: OFF (aus), L (leise), M (mittel), H (laut).
Mode/ 	<ul style="list-style-type: none">- Fotowiedergabe: Vergrößerte Aufnahmen wieder verkleinern.- Videowiedergabe: Wiedergabelautstärke verringern. Verfügbare Einstellungen: OFF (aus), L (leise), M (mittel), H (laut).

Aufnahmen löschen

Im Wiedergabe-Modus steht Ihnen im Menü die Option „Löschen“ zur Verfügung.

- Drücken Sie die Taste REPLAY [26], um in den Wiedergabe-Modus zu gelangen. Drücken Sie anschließend die Taste MENU [28].

Wählen Sie „Löschen“ und drücken Sie die Taste OK [16].

- **Löschen:** Eins, Alle

Eins: Wählen Sie „Eins“, um eine einzelne Aufnahme zu löschen. Nach Auswahl mit der Taste OK [16] wird die Aufnahme angezeigt, die gelöscht wird. Bestätigen Sie das Löschen indem Sie mit der Taste ▲ [29] „Ja“ markieren und dies mit der Taste OK [16] bestätigen.

Um den Löschvorgang abubrechen, wählen Sie „Nein“ und bestätigen Sie mit der Taste OK [16].

Alle: Wählen Sie die Option „Alle“, um alle Aufnahmen auf der Speicherkarte zu löschen.

Um das Löschen aller Aufnahmen zu bestätigen, wählen Sie „Ja“ und drücken die Taste OK [16].

Um den Löschvorgang abubrechen, wählen Sie „Nein“ und bestätigen Sie mit der Taste OK [16].

Display-Anzeige

Nachfolgend erhalten Sie eine Beschreibung für die Display-Anzeigen.

 Status der Selbstprüfung der SIM Karte

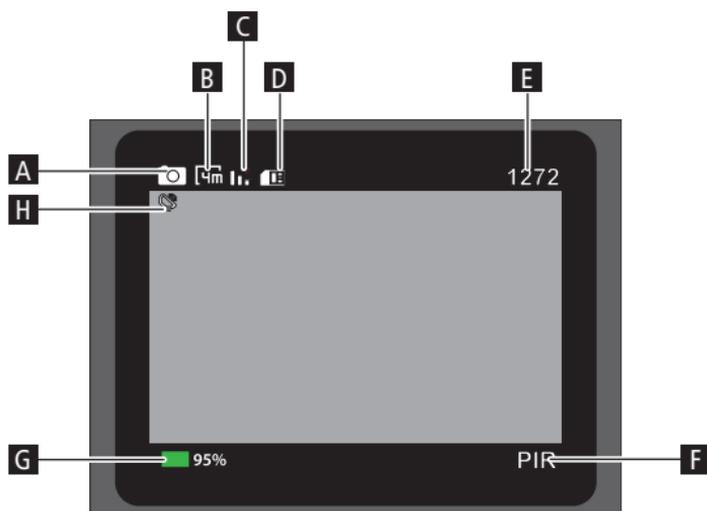
 Fehler bei der Selbstprüfung der SIM Karte. Karte defekt oder keine gültige SIM Karte

 Erfolgreiche Selbstüberprüfung

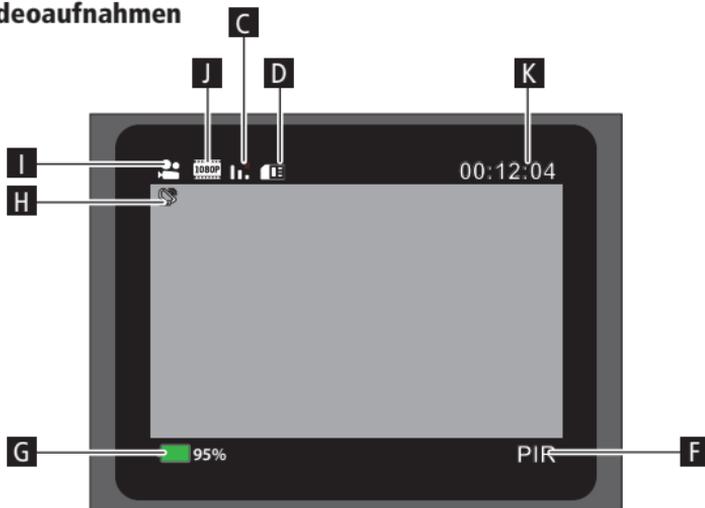
 Gutes Mobilfunksignal

 Getrennt vom Mobilfunknetzwerk. Datenvolumen und Gültigkeit der SIM Karte überprüfen!

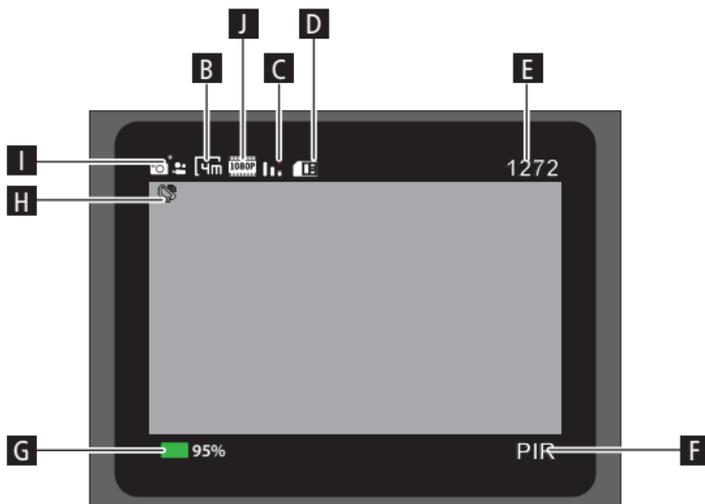
Anzeige für Fotoaufnahmen

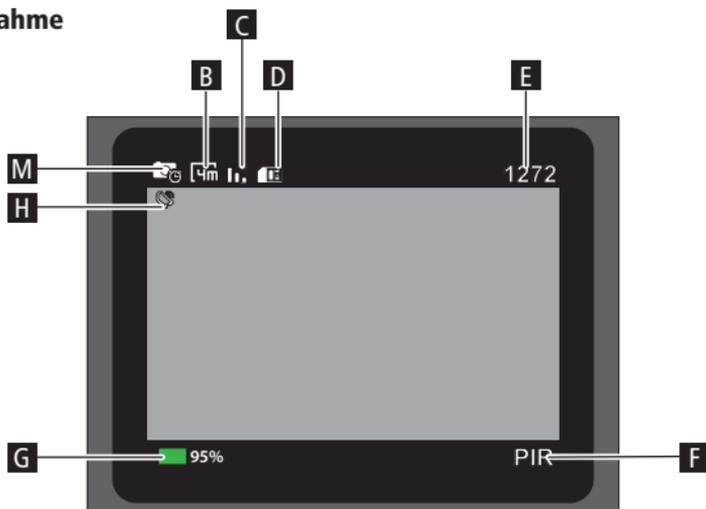


Anzeige für Videoaufnahmen



Anzeige für Foto- und Videoaufnahmen

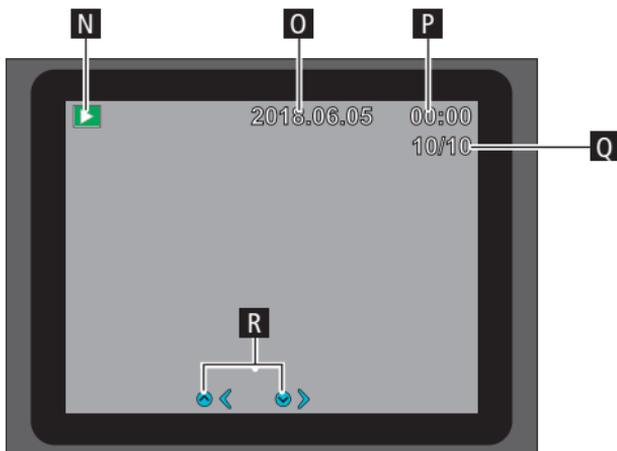


Intervall-Aufnahme

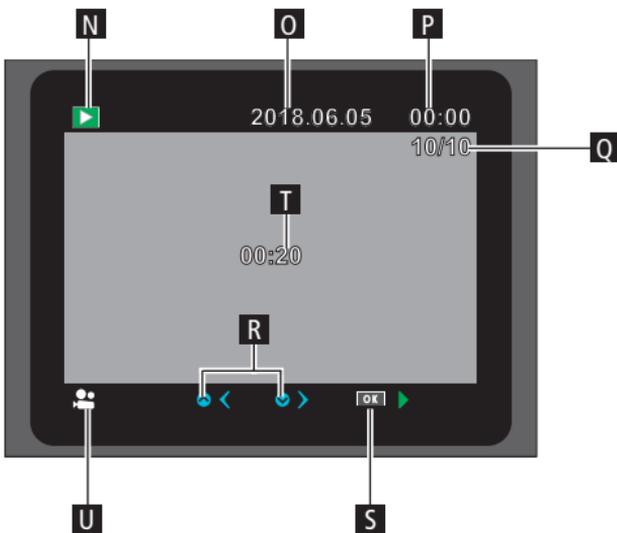
- A Modus: Foto
- B Fotoauflösung
- C Mobilfunkstatus
- D SIM Karte
- E Anzahl der noch aufnehmbaren Fotos
- F Aktiver Bewegungssensor
- G Verfügbare Batterieleistung
- H Datenübertragung
- I Modus: Video
- J Videoauflösung
- K Verfügbarer Speicherplatz für diese Videolaufzeit
- L Modus: Foto + Video
- M Modus: Intervall-Aufnahme

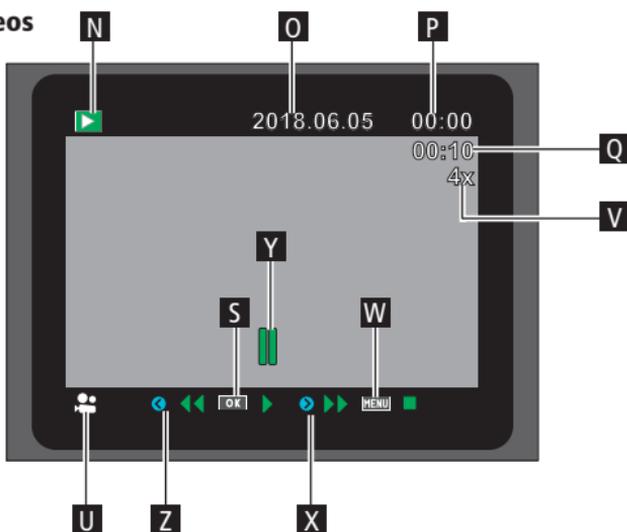
Folgende Display-Anzeigen erscheinen im Wiedergabe-Modus:

Wiedergabe Fotos



Vorschau Videos



Wiedergabe von Videos

- N Wiedergabemodus
- O Aufnahmedatum
- P Aufnahmeuhrzeit
- Q Nummer des aktuellen Fotos/Gesamtzahl der gespeicherten Fotos bzw. abgespielte Zeit des Videos
- R Eine Aufnahme vorwärts/rückwärts
- S Taste auf dem Bedienfeld um Wiedergabe zu starten
- T Länge des Videos
- U Modus: Videowiedergabe
- V Vor/Rückspulgeschwindigkeit
- W Taste um Video zu stoppen
- X Schneller Vorlauf
- Y Video pausiert/gestoppt
- Z Schneller Rücklauf

Nachtaufnahmen

Bei Nachtaufnahmen liefern die Infrarot-LEDs [7] an der Vorderseite der Wildkamera das nötige Licht, um die Aufnahmen zu ermöglichen.

Die Wildkamera nutzt hierzu Infrarot LEDs mit einer hohen Wellenlänge, um den Rotlichtanteil so gering wie möglich zu halten. Die vorhandene Anzahl von Infrarot LEDs erzeugt einen hohen Abstrahlwinkel und erlaubt somit Nachtaufnahmen in einer Distanz von ca. 3 m bis 20 m, ohne dabei das Objekt überzubelichten. Reflektierende Gegenstände können allerdings auch innerhalb dieser Reichweite eine Überbelichtung verursachen (z.B. Straßenschilder).

Hinweis: Beachten Sie, dass Nachtaufnahmen durch die Infrarot LEDs in schwarz-weiß getätigt werden.

Funktionsprinzip des Bewegungssensors

Sobald Wildtiere oder andere Objekte unmittelbar in den Erfassungsbereich des Bewegungssensors [4] treten, wird die Wildkamera automatisch aktiviert und beginnt mit der Aufzeichnung von Fotos und/oder Videos. Sollte nach einer Bewegungserfassung für fünf Minuten keine weitere Bewegung erkannt werden, so kehrt die Wildkamera zurück in den Standby-Modus.

Vorteile von Bewegungssensoren

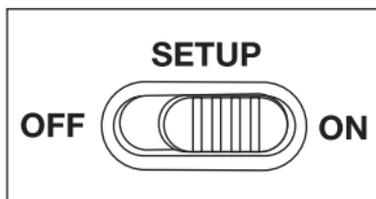
Sobald der Bewegungssensor [4] Wildtiere erfasst, schaltet sich die Wildkamera ein und beginnt Aufnahmen zu machen. Der Zeitraum zwischen der Aktivierung und dem Beginn der Aufnahme wird Auslösezeit genannt. Wenn Wildtiere jedoch sehr schnell vorüber ziehen, ist es möglich, dass auf dem Bild nur der hintere Teil des Körpers oder möglicherweise gar nichts zu sehen ist. Mit dem 80° Erfassungswinkel der Wildkamera und der Auslösegeschwindigkeit von 0,4 Sekunden wird dieses Problem allerdings nahezu gelöst.

Aufnahmen auslösen (Live-Modus)

Die Standardanwendung der Wildkamera ist der so genannte Live-Modus.

In diesem Modus werden Aufnahmen entweder über den Bewegungssensor ausgelöst oder periodisch bei entsprechender Einstellung.

- Schalten Sie den Modus-Schalter [22] in die Position ON, um den Live-Modus einzustellen.
- Die rote PIR Status LED [2] an der Vorderseite der Wildkamera blinkt für etwa 5 Sekunden, danach geht die Wildkamera in den Standby-Modus.



Wildkamera ausrichten

Der Test-Modus ist sehr hilfreich, um den optimalen Erfassungswinkel und die Reichweite des Bewegungssensors zu ermitteln.

- Schalten Sie den Modus-Schalter [22] in die Position SETUP und verriegeln Sie die Wildkamera.
- Befestigen Sie die Wildkamera in ca. 1–2 m Höhe an einem Baum und richten Sie die Wildkamera in die gewünschte Richtung aus.
- Gehen Sie nun langsam von einer Seite des anvisierten Bereichs zur anderen Seite. Bewegen Sie sich parallel zur Wildkamera. Probieren Sie dabei verschiedene Winkel und Distanzen.
- Leuchtet die rote PIR Status LED [2] an der Vorderseite der Wildkamera, wurden Sie vom Bewegungssensor [4] erfasst.
- Auf diese Weise können Sie die beste Position zur Ausrichtung der Wildkamera ausfindig machen.

Im Live-Modus erfolgt hier keine LED-Anzeige. Zur Vermeidung falscher Signale und dadurch unnötiger Aufnahmen beachten Sie auch die Hinweise bezüglich des Montageorts im Kapitel „Montagegurt befestigen“.

Eine optimale Ausrichtung erfolgt in Richtung Norden oder Süden. Der Erfassungsbereich des Bewegungssensors und der Linse liegen bei ca. 40°.

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit Ihrer Rollei Wildkamera 4G in einer Entfernung von ca. 2 m. Der Fokus der Kamera ist auf diese Distanz ausgerichtet

Beachten Sie zudem, dass die Wildkamera in der richtigen Höhe zu der zu beobachtenden Stelle ausgerichtet wird. Im Bedarfsfall sollte die Wildkamera etwas geneigt werden um optimal ausgerichtet zu sein.

Hinweis: Die Wildkamera entspricht der IP-Schutzart 66. Die Wildkamera ist staub- und strahlwassergeschützt und kann somit wetterunabhängig eingesetzt werden.

Datenformat

Die Wildkamera speichert Fotos und Videos auf der Speicherkarte in einem Ordner mit der Bezeichnung „\DCIM\100STLTH“. Fotos erhalten dabei einen Dateinamen mit der Endung „.JPG“ (Beispiel: „STC_0010.JPG“), Videos erhalten die Endung „.MOV“ (Beispiel: „STC_0080.MOV“).

Im SETUP- und OFF-Modus können Sie das beigefügte USB-C Kabel nutzen, um Dateien auf den Computer zu übertragen. Alternativ können Sie die Speicherkarte in einen Kartenleser am Computer einsetzen.

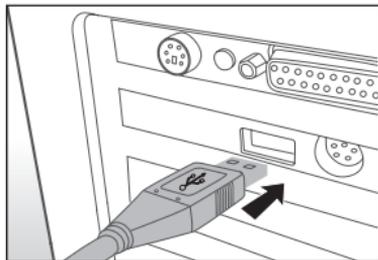
Die Videodateien können mit den meisten Standardprogrammen wie Windows Media Player, Quick-Time etc. abgespielt werden.

Verbindung zum Computer

Über das USB-C Kabel können Sie die Wildkamera mit einem Computer verbinden.

- Stecken Sie USB-Stecker des mitgelieferten USB-C Kabels in den USB-Anschluss Ihres Computer und den USB-C Stecker des USB-C Kabels in den USB-C Anschluss [20] der Wildkamera.
- Die Wildkamera schaltet sich automatisch im USB-Modus ein, unabhängig von der Auswahl am Modus-Schalter.
- Die Wildkamera installiert sich nun am Computer als zusätzliches Laufwerk mit der Bezeichnung „Wechseldatenträger“.
- Klicken Sie doppelt auf dieses Laufwerk, dort finden Sie den Ordner „DCIM“.
- Die aufgenommenen Fotos und Videos befinden sich in den Unterordnern des Ordners „DCIM“.
- Sie können die Foto- und Video-Dateien auf den Computer kopieren bzw. verschieben.

Hinweis: An Mac-Computern erhalten Sie auf dem Desktop ein Laufwerk „Unbenannt“. Wenn Sie dieses Laufwerk anklicken, so wird das Programm „iPhoto“ automatisch gestartet.



Bedienung

Systemvoraussetzungen

Windows®

Hardware:	Pentium® III oder höher
Betriebssystem:	Windows® XP/Vista/7/8/10/11
Arbeitsspeicher:	512 MB RAM
Festplattenspeicher:	1 GB verfügbar
Bildschirmauflösung:	1.024 × 768 oder höher
Anschluss:	Freier USB-2.0-Anschluss

Macintosh

Hardware:	PowerPC G3/G4/G5
Betriebssystem:	OS 10.3.9 oder neueres System
Arbeitsspeicher:	512 MB RAM
Festplattenspeicher:	1 GB verfügbarer
Bildschirmauflösung:	1.024 × 768 oder höher
Anschluss:	Freier USB-2.0-Anschluss

Smartphone

Mindestanforderung iOS:	iOS 10 oder höher
Mindestanforderung Android:	Android 4.4 oder höher, (Smartphone mit Bluetooth®-LE-Unterstützung)

App Camera Trap Wireless

Laden Sie sich die kostenlose App „Camera Trap Wireless“ auf Ihr Smartphone herunter. Nutzen Sie hierzu einen der folgenden QR-Codes, oder rufen Sie den QR-Code im Kameramenü „Mobilfunkeinstellungen“ unter dem Punkt „App-Download“ auf.



iOS



Android

Einrichtung einer Wildkamera in der App

1. Öffnen Sie nach der Installation die App und legen Sie ein Benutzerkonto über Ihre Emailadresse an. Bestätigen Sie dann die Bestätigungs-Email, die Ihnen nach dem Anlegen des Kontos zugesandt wird. Die Registrierung ist damit abgeschlossen.
*Sollte die Bestätigungs-Email sich nicht in Ihrem Eingangsorder befinden, überprüfen Sie auch den SPAM-Ordner.
2. Loggen Sie sich danach mit Ihrem Account in der App ein. Um Ihre Wildkamera mit der App zu verbinden, muss sich eine funktionierende Nano SIM Karte mit ausreichend Datenvolumen in der Kamera befinden.
3. Klicken Sie als nächstes das Pluszeichen im rechten oberen Eck des App-Bildschirms an. Im folgenden Bildschirm können Sie die Wildkamera über das Scannen des QR-Codes der Kamera vornehmen, oder die IMEI Nummer der Kamera manuell eintragen. Die Nummer finden Sie unter dem QR-Code zum Verbinden der Kamera.
4. Öffnen Sie das Kameramenü und wählen Sie die Option „Mobilfunkeinstellung“ und danach die Option „QR-Code“. Scannen Sie nun den QR-Code mit dem App-Bildschirm, oder wählen Sie rechts oben „Manuelle Eingabe“.

5. Geben Sie bei der manuellen Eingabe lediglich die Zahlenkombination unter dem QR-Code auf dem Bildschirm der wildkamera ein und drücken Sie „Bestätigen“.
6. Die Verbindung zwischen Kamera und App wird nun in den nächsten Minuten aufgebaut.

Bedienung der App

Nachdem die Verbindung zwischen Kamera und App aufgebaut wurde, sehen Sie nach dem Öffnen der App die verbundene Kamera auf dem Startbildschirm.

Wurde schon ein Bild aufgenommen und übermittelt, wird dieses im App-Bildschirm neben der Kamerainformation angezeigt. Weiterhin sehen Sie die IMEI Nummer der Kamera, den Batteriestatus, die Signalstärke und die Auslastung der Speicherkarte in %.

Am oberen Bildschirmrand können Sie über das „+“ eine weitere Kamera hinzufügen, oder über den Abfalleimer eine verbundene Kamera wieder löschen.

Am unteren Bildschirmrand werden 4 Optionen angezeigt:

Kamera, Hilfe, Infos zu Ihrem Konto und die Möglichkeit, sich aus der App auszuloggen.

Bildergalerie

Um alle Bilder der Kamera angezeigt zu bekommen, klicken Sie oben neben den Kamerainformationen auf den Pfeil nach rechts. Sie öffnen die Bildgalerie der Kamera. Hier werden alle von der Kamera aufgenommenen Bilder angezeigt. Markieren Sie Ihre Favoriten, indem Sie das Herzsymbol im Bild anklicken, oder klicken Sie ein Bild direkt an, um das Bild vergrößert angezeigt zu bekommen. Nun können Sie mit dem streichen nach Links oder Rechts durch die Aufnahmen scrollen, die Aufnahme löschen (Mülleimer), speichern oder teilen (Teilen-Symbol).

Klicken Sie auf den Pfeil am unteren Bildschirmrand, wird die aktuell angezeigte Aufnahme als Vollbild angezeigt. Auch hier können Sie durch das Streichen nach Oben und Unten durch die Aufnahmen scrollen.

App Camera Trap Wireless

Am unteren Rand des Galeriebildschirms stehen Ihnen 3 weitere Optionen zur Verfügung:

- Foto – Kehren sie zur Galerie zurück
- Einstellungen – Ändern Sie die Einstellungen der Kamera
- GPS – Speichern Sie die GPS-Daten der Wildkamera-Position, indem Sie nach dem Platzieren der Wildkamera diesen Menüpunkt in der App öffnen. Machen Sie über das Foto-Symbol rechts oben eine Aufnahme mit Ihrem Smartphone vom Standort der Wildkamera. Die dabei festgestellten GPS-Daten werden dann unter diesem Menüpunkt angezeigt.

Einstellungen der Wildkamera via App ändern

Im Einstellungsbildschirm werden Ihnen erneut die Kamerainformationen der aktuell angewählten Wildkamera angezeigt. Weiterhin können Sie die meisten Einstellungen der Kamera ändern. Die Einstellungen sind in gleichen 5 Kategorien unterteilt, wie auch im Kameramenu:

Allgemeine Einstellungen:

- Aufnahmemodus
- Intervall/Zeitraffer
- PIR-Sensivität
- Betriebszeit
- Infrarot Licht

Foto-Einstellungen:

- Fotoauflösung
- Serienbildaufnahmen

Videoeinstellungen:

- Video-Auflösung
- Videolänge
- Audioaufnahmen

Netzwerkeinstellungen:

- Mobilfunkmodem
- Fotosendehäufigkeit
- Zeitzone
- Fotogröße senden

Systemeinstellungen:

- Zeitformat
- Kameraname
- Zeitstempel
- Temperaturformat
- Tonsignal
- Automatische Abschaltung
- Bildschirmabschaltung
- Sprache
- Speicherkarte formatieren
- Systeminfo

Für nähere Informationen bezüglich den Einstellungen, schauen Sie im Kapitel „Einstellungsmenü (MENU)“ auf Seite 21 in der Bedienungsanleitung.

RESET



Über das Symbol "Reset" können Sie die Kamera auf die Werkseinstellung zurück setzen.



Mit dem Symbol „Wolke“ synchronisieren Sie die Kamera mit den Daten, die Sie in der App geändert haben. Die Übermittlung der Änderungen findet mit dem nächsten geplanten Download von neuen Aufnahmen statt.

Problem	Lösung
Kamera lässt sich nicht einschalten	Wechseln Sie alle Batterien/Akkus gegen neue Batterien/Akkus aus (siehe Kapitel „Batterien/Akkus einsetzen oder wechseln“).
Kamera macht keine Fotos / Videos	Überprüfen Sie die Batterien und wechseln Sie diese ggf. aus. Setzen Sie die Wildkamera auf die Werkseinstellung zurück (siehe Kapitel „Einstellungsmenü (MENU)“). Wechseln Sie die Speicherkarte aus.
Nachtaufnahmen sind zu dunkel	Überprüfen Sie, ob der Stromspar-Modus auf „An (ON)“ eingestellt wurde und wechseln Sie die Batterien/Akkus aus.
Kamera schaltet sich nach dem Einschalten mit einem Countdown wieder aus	Im Live-Modus schaltet sich die Wildkamera nach einem kurzem Countdown in den Standby-Modus. Erkennen die Bewegungssensoren eine Bewegung, schaltet sich die Wildkamera automatisch ein und macht Aufnahmen mit den aktuellen Einstellungen.
Es werden nur Fotos aufgenommen, obwohl sich die Wildkamera im Modus „Fotos & Videos“ befindet	Überprüfen Sie die Einstellung „Videolänge“ und „Verzögerung“. Setzen Sie die Wildkamera zurück auf Werkseinstellung.
Kamerapasswort vergessen	Setzen Sie sich mit dem Kundenservice in Verbindung.
"Batt schwach" wird angezeigt	Batterien sind schwach und müssen ausgetauscht werden.
Fotos ohne Tiere	Achten Sie darauf, dass sich keine Äste oder andere Gegenstände im Wirkungsbereich des Sensors befinden, die durch Bewegungen Fehlaufnahmen auslösen können.

Problem	Lösung
Überbelichtete Nachtaufnahmen	Wählen Sie den Montageort so, dass die Wildkamera nicht durch reflektierende Schilder und Fenster o. Ä. beeinflusst wird.
Es werden keine Fotos in der App angezeigt	<ul style="list-style-type: none">– Überprüfen Sie, ob die Kamera korrekt mit der App verbunden wurde.– Überprüfen Sie, ob die SIM Karte noch gültig ist und ausreichend Datenvolumen zur Verfügung steht.– Überprüfen Sie, ob die Kamera an einem Ort mit ausreichend Mobilfunkempfang installiert wurde.
Durch statische Entladung kann es dazu kommen, dass das Gerät nicht mehr wie gewünscht funktioniert	In diesem Fall schalten Sie das Gerät aus und nach ca. 10 Sekunden wieder ein. Das Gerät sollte nun wieder bestimmungsgemäß funktionieren.

Modell	Wildkamera 4G
Bildsensor	4 Megapixel-CMOS-Sensor
Fotoauflösungen	24 MP: 6.528 x 3.672* 16 MP: 5.376 x 3.024* 8 MP: 3.840 x 2.160* 4 MP: 2.688 x 1.512 2 MP: 1.920 x 1.080
Bildschirm	6 cm (2.4") IPS-LCD-Farbmonitor; 480 x 234 Pixel
Aufnahmemedium	microSD/SDHC-Speicherkarte (Klasse 10) bis 32 GB (optional)
Videoauflösungen	1.920 x 1.080 p (30 fps), 1.280 x 720 p (30 fps), 848 x 480 p (30 fps), 320p (30 fps)
Objektiv	f= 4.3 mm; F/NO = 2.0; FOV=80°
Fokusbereich	Tag: 1 m – unendlich; Nacht: 20 m
Auslösedistanz	Bis zu 20 Meter
Auslösezeit	Ca. 0,4 Sekunden
Reichweite IR Blitz	20 Meter
Erfassungswinkel	60°, 20 Meter
IP-Schutzklasse	IP66 (Geschützt gegen Staub und starkes Strahlwasser)
Speicherformate	Foto: JPEG; Video: MOV
Anschlüsse	USB-C
Stromversorgung	8 x Batterien Typ LR6 (AA); oder 8 x NiMH-Akkus Typ HR6 (AA) mit geringer Selbstentladung mit 2.000 mAh (nicht im Lieferumfang enthalten); externe 12,0 V, Netzadapter, mind. 1.0 A (nicht im Lieferumfang enthalten)
Standby-Zeit	Ca. 3 Monate (mit 8 AA-Batterien)

Abmessungen	Ca. 141 x 103 x 70 mm (H x B x T, ohne Antenne)
Leuchtmittel	36 IR-LEDs. 850 nm
Empfohlene Temperatur für die Lagerung	-20 bis +45 °C
Empfohlene Temperatur für die Nutzung	-20 bis +45 °C
Gewicht	315 g
LTE-Modul	EG915UEUAC
Lieferumfang	Wildkamera, 8 AA-Batterien, Montagegurt, USB-C-Datentransferkabel, Antenne, Bedienungsanleitung

Design und technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden. *interpoliert

Mögliche Rechtsverletzungen

Bei der Benutzung der Wildkamera sollten Sie folgende Hinweise beachten:

Urheberschutz

Grundsätzlich hat jede Person das Recht am eigenen Bild. Nach dem Urheberrechtsgesetz dürfen Bilder ohne Einwilligung der Betroffenen nur dann veröffentlicht werden, wenn die Personen lediglich als Beiwerk neben einer Landschaft oder sonstigen Örtlichkeiten erscheinen. Die Beantwortung der Frage, ob eine Person nur Beiwerk ist, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab. Aus Gründen der Rechtssicherheit sollte in allen Fällen, in denen Aufnahmen mit identifizierbarem Personenbezug möglich sind, über die Wildkamera informiert werden (siehe auch Abschnitt „Hinweispflicht“).

Mögliche Rechtsverletzungen

Schutz der Privatsphäre

Die Privatsphäre Anderer darf durch die gezeigten Bilder nicht verletzt werden. Richten Sie Ihre Wildkamera nicht in den Garten oder auf die Eingangstür Ihrer Nachbarwohnung, auch wenn diese Orte aus Ihrer eigenen Wohnung oder von öffentlichen Standorten einsehbar sind. Dies berechtigt nicht die Veröffentlichung dieser Einsichten.

Personelle Bestimmbarkeit

Eine personelle Bestimmbarkeit liegt vor, wenn festgestellt werden kann, dass eine bestimmte Person zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort war. Die Identifikation kann dabei auch über ein personenbezogenes Kennzeichen, wie z. B. das Fahrzeugkennzeichen, erfolgen. Eine personelle Bestimmbarkeit von Personen ist unbedingt zu vermeiden.

Überwachungskameras am Arbeitsplatz

Die Überwachung am Arbeitsplatz untersteht besonders strengen Auflagen. Arbeitgeber sollten auf Überwachungskameras am Arbeitsplatz vollständig verzichten, solange eine mögliche Rechtsverletzung nicht vollständig ausgeschlossen werden kann.

Überwachungskameras im Straßenverkehr

Bei Überwachungskameras mit Blick auf den Straßenverkehr empfiehlt es sich, den Standort der Wildkameras und den Bildausschnitt so zu konfigurieren, dass durch die Aufnahmen die Verkehrsteilnehmer nicht über die Autonummer bestimmbar sind. Auch Fahrzeugaufschriften können zu einer Bestimmbarkeit der Verkehrsteilnehmer führen.

Hinweispflicht

Ist eine personelle Identifikation von Personen nicht auszuschließen, muss ein Hinweis auf die Wildkamera an allen Zugangswegen zum Aufnahmebereich gut erkennbar aufgestellt sein. Der Passant muss zudem darüber informiert werden, dass er mit

Mögliche Rechtsverletzungen

dem Betreten des Aufnahmebereichs seine Einwilligung zur Aufnahme der Bilder erteilt und dass er im Falle der Verweigerung seiner Einwilligung die Aufnahme vermeiden kann, indem er den Bereich nicht betritt. Hierbei ist auf die Freiwilligkeit der Erklärung zu achten. Befindet sich die Fotofalle an einer Stelle, die der Betroffene passieren muss, um zu seinem Ziel zu gelangen (z.B. Eingang von einer Sehenswürdigkeit), so liegt mangels Freiwilligkeit keine wirksame Einwilligung vor.

Aufbewahrung

Bei Nichtbenutzung trennen Sie die Wildkamera von der Stromversorgung und bewahren Sie sie an einem sauberen und trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, auf. Entfernen Sie die Batterien/Akkus vor der Aufbewahrung. Zur Vermeidung von Transportschäden verpacken Sie die Wildkamera im Falle eines Transportes in der Originalverpackung.

Reinigung

Kurzschlussgefahr!

In das Gehäuse eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen.

- Tauchen Sie die Wildkamera niemals in Wasser.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gehäuseinnere gelangt.

Beschädigungsgefahr!

- Unsachgemäßer Umgang mit der Wildkamera kann zu Beschädigung führen.
- Verwenden Sie keine aggressiven Lösungs-/Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten, sowie scharfe oder metallische Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.
- Geben Sie die Wildkamera keinesfalls in die Spülmaschine. Die Wildkamera wird dadurch zerstört.

1. Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzadapter, wenn die Wildkamera mit einem externen Netzadapter betrieben wird.
2. Trennen Sie alle Verbindungen.
3. Entfernen Sie die Batterien/Akkus.
Wischen Sie die Wildkamera von außen mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab.
Lassen Sie die Wildkamera danach vollständig trocknen.

Entsorgung



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Nutzen Sie dafür die örtlichen Möglichkeiten zum Sammeln von Papier, Pappe und leichten Verpackungen (anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen).



Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden! Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Informationen zu Sammelstellen, die Altgeräte kostenlos entgegennehmen, erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll! Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, unabhängig davon, ob sie Schadstoffe* enthalten oder nicht, einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen. Akkus und Batterien sind deshalb mit dem nebenstehenden Zeichen versehen. Informieren Sie sich hierzu bei Ihrem Händler, oder wenden Sie sich an Rückgabe- und Sammelstellen in Ihrer Gemeinde.

*gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei

Hiermit erklärt die Rollei GmbH & Co. KG, dass die Funkanlage „Rollei Wildkamera 4G“ der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
www.rollei.de/egk/wildkamera4G



Rollei GmbH & Co. KG
In de Tarpen 42
22848 Norderstedt
Deutschland

Before First Use

Dear customer,

Congratulations on your purchase of a high-quality Rollei product.

You have chosen a modern wildlife/surveillance camera with good technical features and appropriate accessories, which is particularly easy to operate.

Read the operating instructions and safety instructions carefully before using the camera for the first time. Keep the operating instructions together with the device for later use. If other people use this appliance, make these instructions available to them. If you pass the appliance on to third parties, these instructions are part of the appliance and must be supplied with it.

Intended Use

The wildlife camera is designed exclusively for recording photos and videos. The motion sensor detects changes in the ambient temperature and thus triggers the recording of photos and videos.

This wildlife camera is an information electronics device and is used for indoor and outdoor surveillance.

Examples:

- Photo trap for hunting,
- Animal or event observation,
- Security camera for home, office,
- Any indoor or outdoor surveillance where evidence of an intrusion is required.

Intended Use

The wildlife camera is intended exclusively for private use and is not suitable for commercial use.

Only use the wildlife camera as described in these operating instructions. Any other use is considered improper and may result in damage to property or loss of data.

The manufacturer or dealer accepts no liability for damage caused by improper or incorrect use or for unauthorised modifications.

Explanation of Symbols

The following symbols are used in these operating instructions, on the product, on the accessories or on the packaging.

 Products labelled with this symbol comply with all relevant Community regulations of the European Economic Area.

 Products marked with this symbol are powered by direct current.

 Products labelled with this symbol have positive polarity. They may only be connected to products that also have a positive polarity.

IP66 The wildlife camera is protected against dust and strong water jets when firmly closed and with the protective cap in place and can be used outdoors.

Safety Instructions

Dangers for children and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities (e.g. partially disabled persons, older persons with reduced physical and mental capabilities) or lack of experience and knowledge (e.g. older children).

- This wildlife camera can be used by children aged 14 and over. Cleaning and user maintenance must not be carried out by children without supervision.
- The packaging material is not a toy. Do not allow children to play with the packaging film. They can get caught in it while playing and suffocate.
- Supervise children to ensure that they do not play with small parts (memory card, batteries/rechargeable batteries). If you suspect that a small part has been swallowed, consult a doctor immediately.
- Store small parts so that they are inaccessible to children and animals.

Risk of injury!

- Improper handling of the wildlife camera can lead to injuries.
- Securely fasten the mounting strap in accordance with the fastening instructions (see chapter „Fastening the mounting strap“), e.g. to a tree.
- Only use a mains adapter (not included in the scope of delivery) with the input voltage specified on the rating plate (12.0 V and at least 1.0 A). Do not use the mains adapter during thunderstorms. Observe the operating instructions for the mains adapter.
- Remove the batteries/rechargeable batteries and, if necessary, the mains adapter immediately in the event of unusual noises or odours as well as smoke from the housing of the wildlife camera.

Risk of damage to property!

- Improper handling of the wildlife camera can result in damage to the wildlife camera.
- Never place the wildlife camera on or near hot surfaces (e.g. hobs etc.).
- Never expose the wildlife camera to high temperatures (heating, etc.).
- Never fill the wildlife camera with liquid.

- Do not use a steam cleaner for cleaning.
- Do not use the wildlife camera if the plastic or metal components of the device are cracked or deformed.
- Handle the wildlife camera with care. Blows, drops or impacts can damage the camera.
- The wildlife camera complies with protection class IP54. It is protected against dust and splash water when firmly closed (with the protective cap in place) and can be used outdoors. Never immerse the wildlife camera in water or other liquids.
- Do not place any objects filled with liquid, e.g. vases, on the device while it is connected to a mains adapter, the protective cap is not firmly closed or the wildlife camera is open.
- Do not exert any pressure on the display of the wildlife camera as this may damage it.
- When connected to multimedia devices or an external mains adapter, the wildlife camera may only be used indoors and must not be exposed to dripping or splashing water.
- Remove the batteries/rechargeable batteries if you will not be using the wildlife camera for a longer period of time to prevent damage caused by leaking batteries/rechargeable batteries.
- Only use the wildlife camera in a temperature range between $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$ and $+45\text{ }^{\circ}\text{C}$. The wildlife camera is suitable for use in tropical climates.
- Do not modify the wildlife camera.
- The infrared LEDs are not replaceable.
- Do not place any open sources of fire, such as lighted candles, on or near the wildlife camera.
- Keep the wildlife camera away from naked flames and hot surfaces.
- Never open the housing, but leave the repair to specialists. Contact a specialised workshop for this purpose. Liability and warranty claims are excluded for repairs carried out by the user, improper connection or incorrect operation.
- Do not operate the wildlife camera if it is visibly damaged or defective.

Safety Instructions

- If you are not using the wildlife camera, cleaning it or if a fault occurs, always switch off the wildlife camera and remove the batteries/rechargeable batteries. Disconnect all connections.
- If the product has problems due to static discharge, switch the device off and then on again after about 10 seconds.

Battery / Rechargeable Battery Safety Instructions

Risk of explosion!

- Improperly inserted batteries/rechargeable batteries can leak and cause a fire or explosion.
- Only use batteries of the same or equivalent type recommended by the manufacturer.
- Always replace the entire battery/rechargeable battery set. Never mix old and new batteries or rechargeable batteries with different charge levels.
- Do not take the batteries apart, do not short-circuit them and do not recharge non-rechargeable batteries.
- Remove used batteries from the wildlife camera.
- Ensure the correct polarity when inserting the batteries/rechargeable batteries. This is indicated in the battery compartment. Incorrect installation can damage the wildlife camera.
- Store the batteries in a cool, dry place. Do not expose the batteries to excessive heat (e.g. direct sunlight) and do not throw them into a fire.

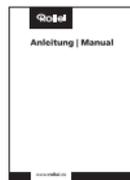
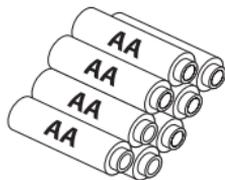
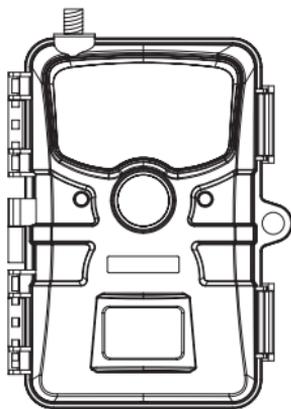
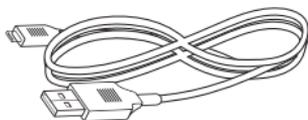
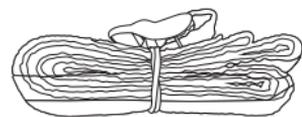
Health hazard!

Improper handling of the batteries/rechargeable batteries can lead to injuries.

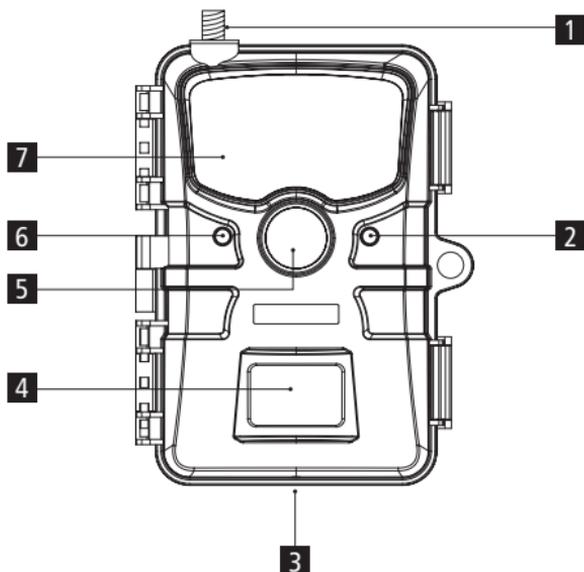
- Keep both new and used batteries/rechargeable batteries out of the reach of children and pets.
- If you suspect that a battery/rechargeable battery has been swallowed or has entered the body in any other way, consult a doctor immediately.
- Only handle leaking batteries/rechargeable batteries with gloves and dispose of them properly.
- If the skin comes into contact with battery acid, wash the area with plenty of soap and water.
- Avoid eye contact with battery acid. If you come into contact with battery acid, rinse your eyes with water and seek medical attention immediately.
- Remove the batteries/rechargeable batteries before disposing of the wildlife camera.

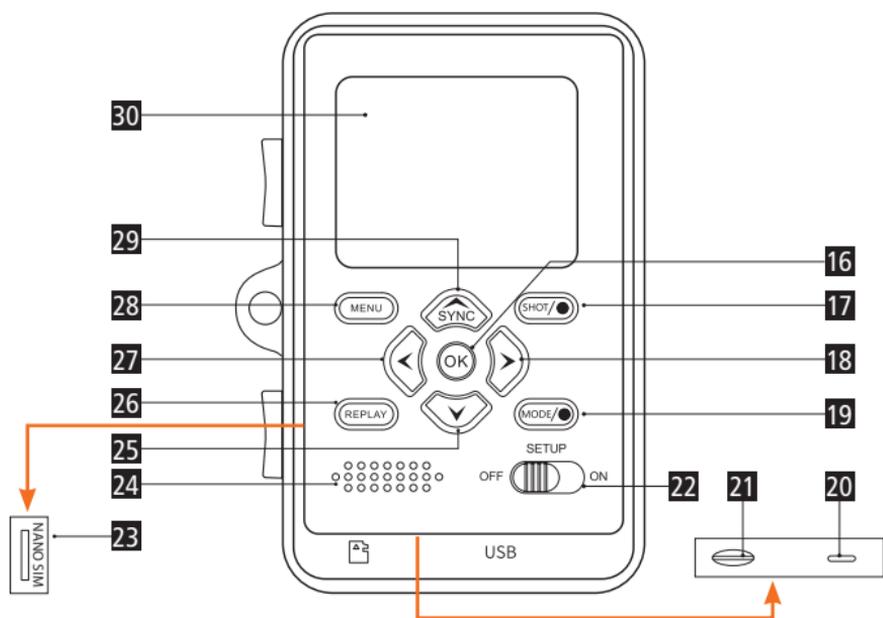
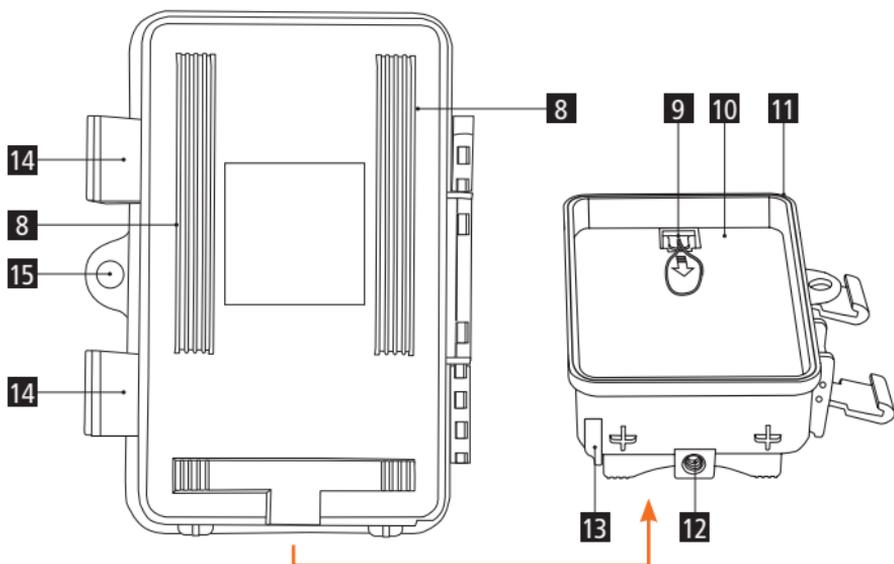
What's in the Box

- Wildlife camera
- 8x AA batteries
- Mounting strap
- USB-C data transfer cable
- Antenna
- User manual



- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1 Antenna thread | 16 OK button |
| 2 PIR status LED | 17 SHOT button / + |
| 3 Microphone | 18 Right button |
| 4 PIR motion sensor | 19 MODE button / – button |
| 5 Lens | 20 USB-C connection |
| 6 Light sensor | 21 Memory card slot |
| 7 IR LEDs | 22 Mode switch (ON/OFF/Setup) |
| 8 Tree mount, 2 x | 23 Nano SIM card slot |
| 9 Battery clip | 24 Speaker |
| 10 Battery compartment | 25 Down button |
| 11 Seal | 26 REPLAY button |
| 12 Tripod thread | 27 Left button |
| 13 12.0 V DC connection with protective cap | 28 MENU button |
| 14 Locking clip, 2 x | 29 Up button / SYNC button |
| 15 Device for lock | 30 Display |





Check wildlife camera and scope of delivery**Choking hazard!**

There is a choking hazard for children playing with the packaging film.

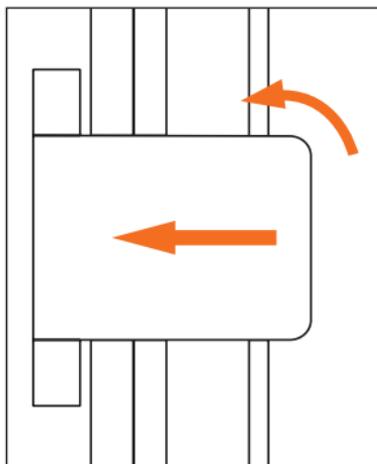
- Do not allow children to play with the packaging film. They can get caught in it while playing and suffocate.
- Take the wildlife camera out of the packaging and remove all protective film from the wildlife camera.
- Check that the delivery is complete (see page 57).
- Check whether the wildlife camera or the individual parts are damaged. If this is the case, do not use the wildlife camera. Contact the manufacturer at the service address stated on the warranty card.

Inserting batteries and memory card

- The battery and memory card compartment [10 / 21] are located inside the camera.

Opening the wildlife camera

- Release the two metal clips [14] to open the wildlife camera.



Operation

Inserting or changing batteries/rechargeable batteries

- Before inserting the batteries/rechargeable batteries, make sure that the contacts in the battery compartment and on the batteries/rechargeable batteries themselves are clean and intact. Clean them if necessary.

Use of non-rechargeable batteries

- Use batteries of type LR6 (AA).

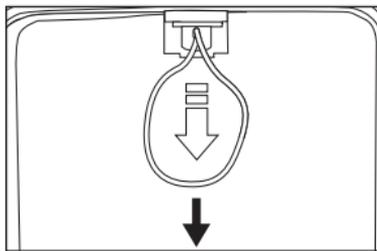
Using rechargeable batteries

- Instead of LR6 (AA) batteries, you can use rechargeable batteries (accumulators) of the same specification with 2,000 mAh or higher. NiMh rechargeable batteries with low self-discharge are recommended (not included in the box content).
- Use the strap to pull the battery compartment clip [9] of the battery compartment cover slightly downwards and remove the battery compartment cover.
- First remove any batteries from the battery compartment [10]. Insert 8 full batteries.

When inserting the batteries, pay attention to the correct polarity of the

batteries, which is marked in the battery compartment [10] for each battery.

- Close the battery compartment [10] again with the battery compartment cover.

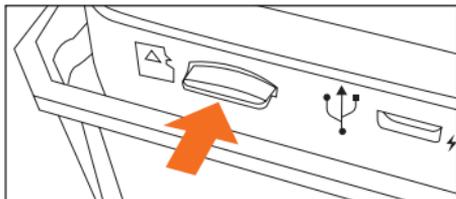


Notes:

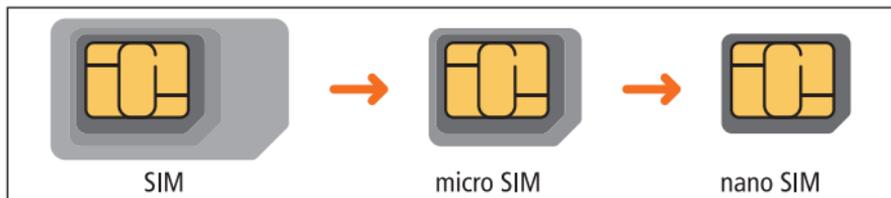
- If the battery voltage is low, the message "Batt. low" is displayed on the camera screen. Replace all batteries with new ones.
- Check the batteries regularly. Replace old or discharged batteries.
- If you do not intend to use the wildlife camera for a longer period of time, remove the batteries to prevent leakage.

**Insert memory card
and remove**

- Open the wildlife camera and switch it off.
- Carefully push the microSDHC memory card into the memory card slot [20] as far as it will go until you feel it click into place.
- To remove the microSD memory card, briefly press on the protruding end of the microSD memory card. The microSD memory card will then be ejected slightly. Remove the microSD memory card.

**Notes:**

- MicroSD/SDHC memory cards with a capacity of up to 32 GB are supported.
- Only use memory cards of speed class 10 (Class 10). Cards with a lower speed can cause errors.
- Photos and videos can only be recorded with a memory card inserted.
- It is advisable to format the memory card before inserting it. Note that any data on the memory card will be deleted when it is formatted. Back up your data on a computer beforehand.

Inserting the SIM card

Operation

- The wildlife camera can be equipped with a nano SIM card to send photo data to your smartphone via the app. You can also change the camera settings via the app.
- Before inserting the Nano SIM card, make sure that the card is not protected by a PIN request.
- To do this, first insert the card into a smartphone and open the settings. Tap on "Security and data protection" and then on "Additional settings". Under the "Set up SIM lock" option, move the slider to the left to deactivate the SIM pin.
- Then remove the SIM card from the smartphone again and insert the nano-sized card into the wild camera.
- The nano SIM card slot [23] is located on the left-hand side of the wildlife camera. Make sure to insert the SIM card in the "Nano SIM" size into the wildlife camera.
- Now insert the Nano SIM card into the camera according to the symbol on the Nano SIM card slot [23]. The cut-off corner of the Nano SIM card should be at the front and pointing downwards. Insert the card until it clicks into place.
- To remove the Nano SIM card, briefly press the Nano SIM card once. The lock on the Nano SIM card will release and you can remove the SIM card.

Note:

- The camera only transfers photos to the cloud and therefore to your smartphone. Transferring video recordings would result in excessive data consumption of the SIM card.

Fitting the antenna

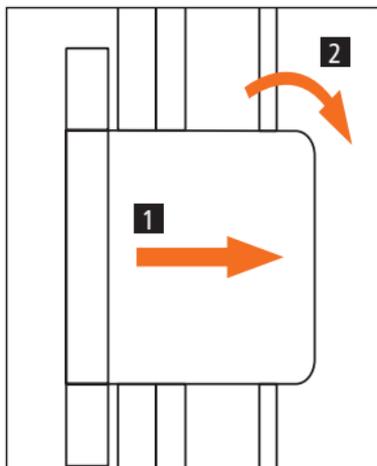
- The wildlife camera requires the enclosed antenna for data transfer. Remove it from the packaging and screw the antenna clockwise onto the antenna thread [1]. Do not overtighten the antenna thread.
- The joint above the screw head allows you to optimally align the antenna.

Locking the wildlife camera**Risk of damage!**

- Dust and powerful water jet protection is only guaranteed when the wildlife camera is completely closed.
- Ensure that the wildlife camera is closed and properly sealed.
- Ensure that the protective cap of the 12.0 V DC connection [13] is closed.
- Ensure that the seal, which is located inside the rear of the camera as a frame, is correctly seated. If necessary, push the seal back into the correct position.
- Fold up the wildlife camera.
- Hook the metal brackets of the locking clips [14] into the holders (step 1).
- Then press the plastic tabs down (step 2).

Note:

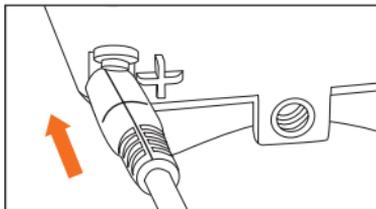
- Attach a lock (not included in the scope of delivery) to the locking hole for the lock [15] to lock the two wildlife camera halves.



Operation

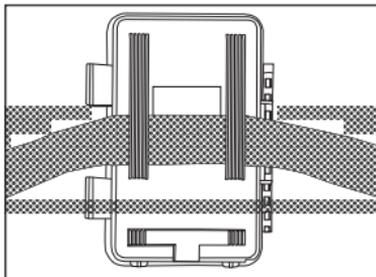
External power supply

- In addition to battery/rechargeable battery operation, the wildlife camera can also be permanently supplied with power via an external mains adapter (not included in the scope of delivery). A mains adapter with 12.0 V and at least 1.0 A is required, which has a hollow plug with an outer diameter of 3.5 mm outer diameter and 1.35 mm inner diameter (positive pole inside, negative pole outside).
- Rechargeable batteries cannot be charged in the wildlife camera via an external power supply.
- The IP 66 protection is not maintained when the wildlife camera is connected to an external power supply.
- Open the protective cap of the 12.0 V DC connection [13].
- Connect the external mains adapter to the 12.0 V DC connection [13].

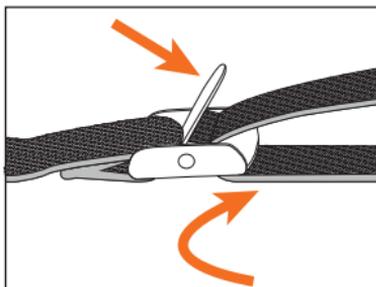


Attaching the mounting strap

- Use the mounting strap to attach the wildlife camera to a tree or other objects.
- Guide the mounting strap through the tree brackets [8].
- Attach the wildlife camera to a tree, for example, and thread the strap through the strap fastener.



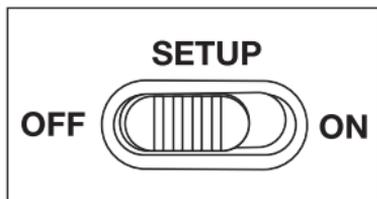
- Pull the strap tight until the camera has a firm hold and lock the strap fastener tab.
- Pull the strap fastener tab to release the mounting strap.

**Notes:**

- Select the installation location so that the wildlife camera is not exposed to direct sunlight.
- Make sure that there are no branches within the sensor's range of action. Moving branches can trigger unwanted false recordings under certain circumstances.

Mode switch

Mode	Function
OFF (off mode)	The wildlife camera is completely switched off.
SETUP (test mode)	You can make settings and trigger and play back recordings in test mode (see chapter "Making settings (test mode)").
ON (live mode)	The wildlife camera is activated to take pictures independently (live mode).

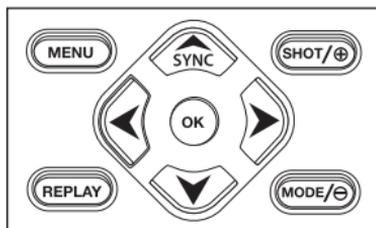


Operation

Operating buttons

- Set the mode switch [22] to SETUP to switch on the wildlife camera and the display [30]. A melody sounds and the PIR status LED [2] lights up red.

- The operating buttons can be used to activate the various functions.



The various functions can be activated and settings made using the operating buttons. The following operating buttons are available for this purpose:

Operating buttons	Function
MENU [28]	– Settings menu
REPLAY [26]	– Playback mode
MODE/⊖ [19]	– Manual recording mode for video recordings. – Activate video mode in setup. – Start and end video recording.
SHOT/⊕ [17]	– Manual recording mode for photo recordings. – Activate photo mode in the setup. – Trigger recording.
OK, ◀, ▶ [16]	– Switch the camera back on when power saving mode is active, synchronise the camera with the cloud, to the left, to the right, up, down.

- To switch the wildlife camera off again, set the mode switch [22] to OFF. A melody sounds.

Note:

- The battery symbol in the display shows you the available battery power.

Making settings (test mode)

- In test mode, you can make manual photo and video recordings with the wildlife camera and view existing recordings in addition to the settings.
- Slide the mode switch [22] on the wildlife camera to the SETUP position to start test mode. A melody sounds.
- Press the MENU button to call up the settings menu.

Basic operation

- The following is a description of the operating buttons in the settings menu.

Operating buttons	Function
MENU	<ul style="list-style-type: none"> – Open and close the settings menu. – In submenus: one step back to the main menu.
▲	– Move up one menu item or increase the value by 1.
▼	– Move down one menu item or decrease the value by 1.
OK	– Open the selected option or accept the selected setting.

Notes:

- Confirm each setting change with the OK button. If you do not confirm with the OK button, the new setting will be lost when you exit the menu.
- If you do not press any buttons, the display switches off automatically after the time period set in the "Illumination duration" menu item.
- Press any button to activate the display and continue with the settings.

Settings menu (MENU)

All menu options and the possible setting values for the automatic recording mode are listed below. The factory setting is marked in bold and underlined. Navigate through the 5 menu groups using the "Left" [27] and "Right" [18] buttons. Within the menu groups, use the "Up" [29] and "Down" [25] buttons to navigate through the options. To select an option or to confirm a setting, press the OK button [16].

General settings

- **Mode:** Photo, Video, Photo+Video, Interval/Time-lapse

Select whether photos or videos are to be recorded when motion is detected. In "Photo+video" mode, the wildlife camera first takes a set number of photos and then records a video. The "Interval/Time-lapse" option takes interval photos or time-lapse videos in a specified time interval (Set interval menu item), depending on the setting, without any movement having been detected by the PIR sensor beforehand.

- **PIR interval:** 5 seconds – 59 minutes:59 seconds

This option sets the time period in which the camera does not take another photo/video after a photo/video. This prevents too many shots being taken of the same subject.

- **Set interval:** 5 seconds – 59 minutes : 59 seconds

Depending on the setting, the camera takes photos or videos within the specified time interval without any movement having been detected by the PIR sensor. The "Interval/time-lapse" option sets the period of time in which the camera does not take another photo/video after one. This prevents too many shots being taken of the same subject

- **PIR sensitivity:** High, Medium, Low

Set the sensitivity of the PIR motion sensor [4]. The higher the setting, the more recordings are made.

- **IR light:** Automatic, High, Low
Set the intensity of the IR LEDs [7]. The higher the intensity, the brighter the images, but also the shorter the battery life.
- **Timer:** Off, On
Set the timer to "On" to activate the wildlife camera in a specific time period. You can specify 2 time periods, which must not overlap. After activating the timer, the options "Start 1" and "Start 2" as well as "Stop 1" and "Stop 2" are available. If 2 time periods overlap, the earliest start time and the latest stop time are adopted.
- **Start 1/Stop 1 and Start 2/Stop 2*:**
As soon as you have activated the timer, you can set two start and end times that must not overlap. For example, if start time 1 is set to 18:35 and stop time 1 is set to 21:25, the wildlife camera is activated from 18:35 to 21:25. If you also set start time 2 to 23:00 and stop time 2 to 06:00, the wildlife camera will also be in operation from 23:00 on the current day until 6:00 the following day. Outside this period, the wildlife camera is not triggered and does not record any photos or videos.
*This option is only available if the timer is activated.

Photo settings:

- **Photo size:** 2 MP, 4MP, 8 MP, 16MP, 24 MP
Select the desired photo size. A higher resolution results in higher quality photos. Note that higher quality photos require more space on the memory card. If the files are larger, the writing process will take longer. To upload via 4G, photos can only be selected in the Small (480 x 480), Medium (640 x 360) or Large (1280 x 720) settings.

This setting can be found in the menu item "Mobile phone settings/Photo resolution for sending". The recordings are then also saved in the selected format on the memory card, note that when using the uploads via 4G, the resolution of the saved videos is automatically reduced to 320p. However, videos cannot be transmitted via the mobile phone option.

- **Number of photos:** 1 photo – 9 photos

Only active if the camera is set to "Photos" in recording mode. Here you can set how many photos the camera should take after detecting movement.

Video settings:

- **Video size:** Full HD 1,080p, HD 720p, WVGA 848 × 480p, 320p (mobile phone setting)

Select the desired video resolution. A higher resolution results in higher quality videos. Note that higher quality videos require more space on the memory card. The videos are recorded in MJPG format, which can be played on most video devices. If the files are larger, the writing process will take longer. If the camera is used in mobile mode, the resolution of the videos is automatically set to 320P. Videos cannot be sent via 4G.

- **Video length:** 10 seconds to 180 seconds (in 5 second increments)
Specify the duration of a video recording with automatic triggering.
- **Sound recording:** Off , On
Select "On" to activate sound recording.
Select "Off" to deactivate sound recording.

Mobile phone settings:

- **Mobile phone modem:** On, Off

Switch the function for sending recordings on or off.

Only photos can be sent. Set the desired resolution of the photos in the menu item "Photo resolution for sending". Videos are automatically reduced to 320p by this function and cannot be sent.

- **Connection status:** Connected, not connected
Check the current status of the mobile phone connection.
- **QR code status:**
Call up the QR code to connect the camera to the app and the cloud server.
- **Upload frequency:** Once a day, Twice a day, Once an hour, Immediately – Group
Select how often the photos are sent to the cloud server.
Photo resolution for sending: Large (1280 x 720) Medium (640 x 360), Small (480 x 480)
Select the size of the photos that are sent to the cloud and therefore to your smartphone. The larger the size, the more data volume is required when sending. The video resolution is automatically reduced to 320p when uploading. However, videos cannot be sent.
- **Time zone:**
Set the time zone that applies to you.
- **Download app:**
Displays the QR code that can be used to download the app from the relevant app store.

System settings:

- **Date and time:**
Set the date and time. The date is displayed in the form of "YYYYMMDD".
Use the ◀ and ▶ buttons [18/27] to switch between the values and use the ▲ and ▼ buttons [29/25] to change the selected value.
Confirm your settings with the OK button [16].
- **Time format:** 12 hours, 24 hours
In the 12-hour format, the morning hours are displayed as AM and the afternoon hours as PM.

- **Camera name:** Assign a name to identify the wildlife camera.
Press the right and left arrow buttons [18/27] to select the 13 digits of the camera name. Press the up and down arrow buttons [29/25] to select the letters A to Z and the numbers 1 to 9 as well as the space.
- **Timestamp*:** On, Off
Select "ON" if you want the date, time, temperature and moon phase to be displayed when printing the photos. Otherwise, select "OFF". The time stamp can also be used for videos.
* The time stamp cannot be hidden again on recorded images!
- **Temperature:** Fahrenheit, Celsius
Select the unit of measurement for the temperature displayed.
- **Password:** Off, On
Select "On" to protect your wildlife camera from unauthorised access. Enter a four-digit password.
Select "Off" to deactivate the password.
This password is requested each time you switch on the camera in test mode before you can use the wildlife camera. If you forget your password, the wildlife camera can no longer be used. Send it to our service centre together with the proof of purchase.
- **Sound signal:** Off, On
Select "On" to activate the button tones.
Select "Off" to deactivate the key tones.
- **Auto switch off:** Off, 3 minutes, 5 minutes, 10 minutes
Select the time period after which the camera switches off automatically if no button is pressed on the camera in "Test" mode.
- **Screen switch-off:** Off, 1 minute, 3 minutes, 5 minutes
Select the time period after which the camera monitor switches off automatically if no button is pressed on the camera in "Test" mode.

- **Language:**
Select the language in which the camera menu is displayed.
- **Format:** No, Yes
This function deletes all data on the memory card. Make sure that you have transferred all the required data to the cloud or a computer beforehand.
- **Memory card recognition:** No, Yes
Check whether the memory card is suitable for this wildlife camera or whether the memory card is damaged.
- **Factory setting:** No, Yes
Resets all settings in the camera menu to the factory settings.
- **System:** FW Update, FW Version
You can use these options to see which firmware version is currently installed on your wildlife camera or to update the firmware if a new firmware is offered by the manufacturer of the wildlife camera.

Playback mode

- In SETUP mode, press the REPLAY button [26] to switch to playback mode. Below you will find a description of the operating buttons in playback mode.

Operating buttons	Function
MENU	<ul style="list-style-type: none"> - Delete recordings.
REPLAY	<ul style="list-style-type: none"> - Switch the playback menu on and off.
▲	<ul style="list-style-type: none"> - Scroll backwards through existing recordings. - Photo playback: When playing back a recording enlarged, use this button to move the recording upwards. - Video playback: Increase the playback volume. Available settings: OFF (off), L (quiet), M (medium), H (loud).
▼	<ul style="list-style-type: none"> - Scroll forwards through existing recordings. - Photo playback: During enlarged playback of a recording, use this button to move the recording downwards. - Video playback: Reduce the playback volume. Available settings: <ul style="list-style-type: none"> - OFF (off), L (quiet), M (medium), H (loud).
▶	<ul style="list-style-type: none"> - Photo playback: During enlarged playback of a recording, use this button to move the recording to the right. - Video playback: Increase playback speed (normal, 2x or 4x).
◀	<ul style="list-style-type: none"> - Photo playback: During enlarged playback of a recording, use this button to move the recording to the left. - Video playback: Activate reverse search (normal, 2x or 4x).

Operating buttons	Function
OK	<ul style="list-style-type: none">- Switch the camera on and off if the power-saving mode has been activated via the „Lighting duration“ menu item.- Photo playback:- Enlargement: Press the OK button and select „Yes“. Enlarged image sections are saved. The original image is retained.- Video playback: Start and pause video playback.- Press the OK button to switch back to normal playback speed when the search function (forwards or backwards) is active.
Shoot/ 	<ul style="list-style-type: none">- Photo playback: Enlarge the photo (up to 8x magnification).- Video playback: Increase playback volume. Available settings: OFF (off), L (quiet), M (medium), H (loud).
Mode/ 	<ul style="list-style-type: none">- Photo playback: Reduce the size of enlarged images.- Video playback: Reduce playback volume. Available settings: OFF (off), L (quiet), M (medium), H (loud).

Deleting recordings

In playback mode, the "Delete" option is available in the menu.

- Press the REPLAY button [26] to switch to playback mode. Then press the MENU button [28].

Select "Delete" and press the OK button [16].

- **Delete:** One, All

One: Select "One" to delete a single recording. After selecting with the OK button [16], the recording to be deleted is displayed. Confirm the deletion by selecting "Yes" with the ▲ [29] button and confirming with the OK button [16]. To cancel the deletion process, select "No" and confirm by pressing the OK button [16].

All: Select the "All" option to delete all recordings on the memory card. To confirm the deletion of all recordings, select "Yes" and press the OK button [16].

To cancel the deletion process, select "No" and confirm by pressing the OK button [16].

Display

Below you will find a description of the displays.

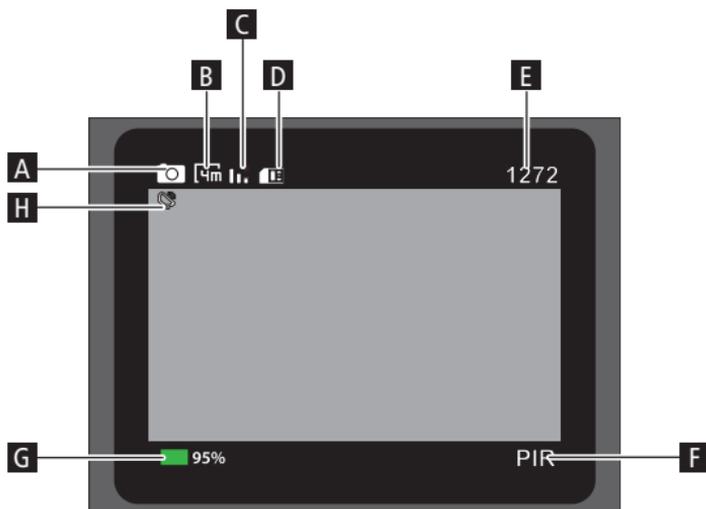
 Status of the SIM card self-check

 Error during SIM card self-check. Card defective or no valid SIM card

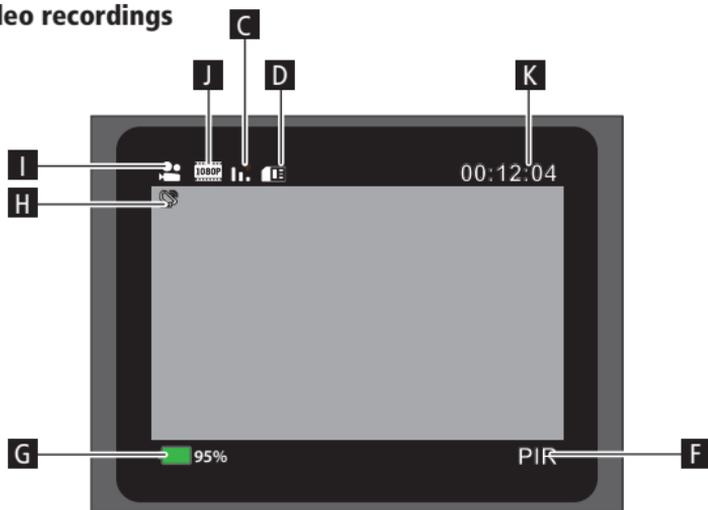
 Successful self-check

 Good mobile phone signal

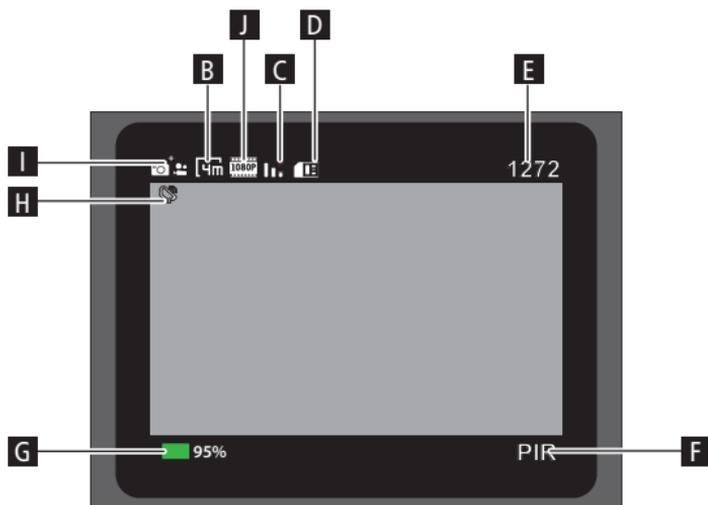
 Disconnected from the mobile network. Check the data volume and validity of the SIM card!

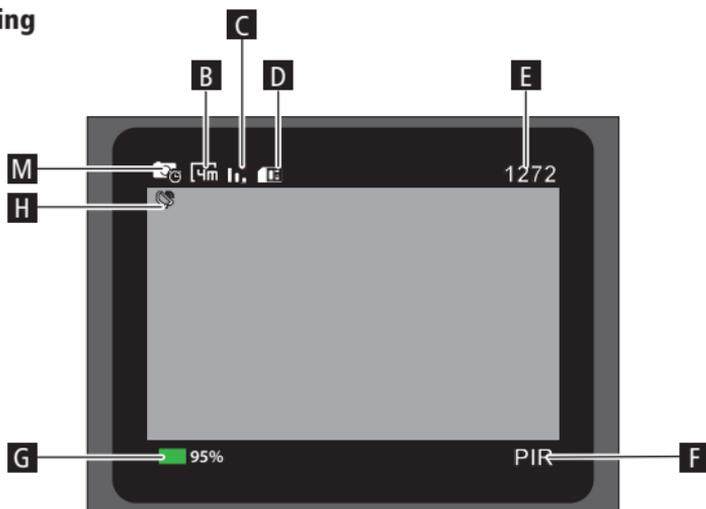
Display for taking photos

Display for video recordings



Display for photo and video recordings



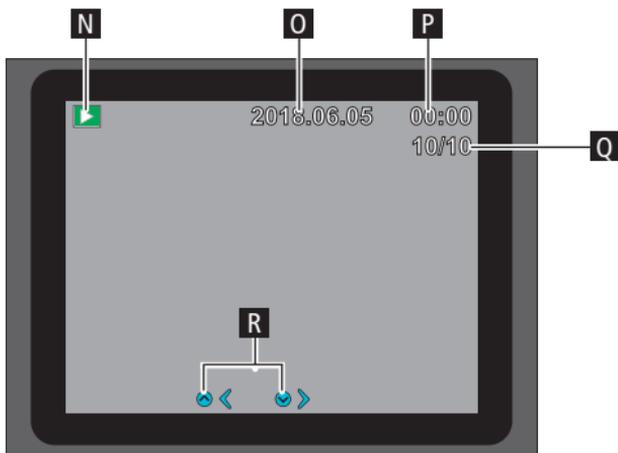
Interval shooting

- A Mode: Photo
- B Photo resolution
- C Mobile phone status
- D SIM card
- E Number of photos that can still be taken
- F Active motion sensor
- G Available battery power
- H Data transmission
- I Mode: Video
- J Video resolution
- K Available memory for this video runtime
- L Mode: Photo + Video
- M Mode: Interval recording

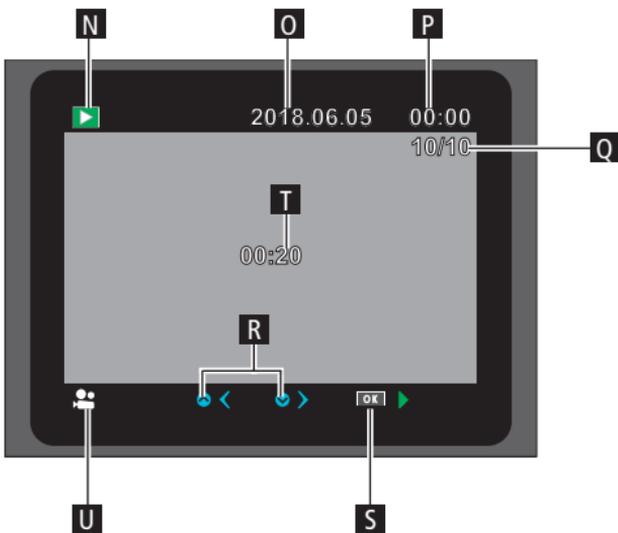
Operation

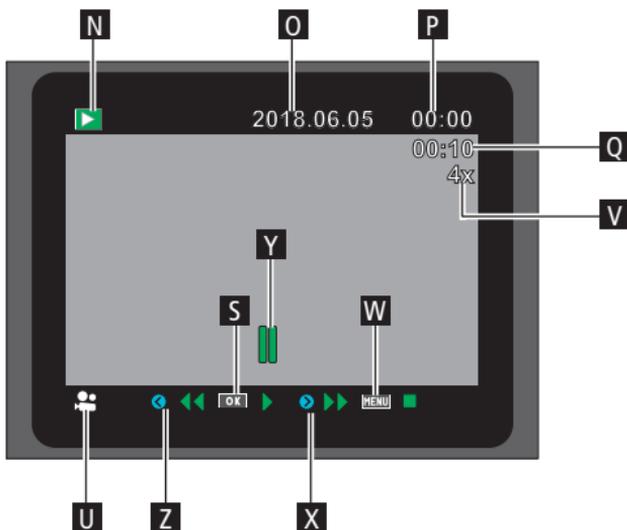
The following displays appear in playback mode:

Playback Photos



Preview videos



Video playback

N Playback mode

O Recording date

P Recording time

Q Number of the current photo/total number of photos saved photos or played time of the video

R One recording forwards/backwards

S Button on the control panel to start playback

T Length of the video

U Mode: Video playback

V Fast forward/rewind speed

W Button to stop video

X Fast forward

Y Video paused/stopped

Z Fast rewind

Night shots

The infrared LEDs [7] on the front of the wildlife camera provide the light required to take pictures at night.

The wildlife camera uses infrared LEDs with a long wavelength to minimise the amount of red light. The existing number of infrared LEDs creates a high beam angle and therefore allows night shots at a distance of approx. 3 m to 20 m without overexposing the object. However, reflective objects can also cause overexposure within this range (e.g. road signs).

Note: Note that night shots are taken in black and white due to the infrared LEDs.

Functional principle of the motion sensor

As soon as wild animals or other objects enter the detection range of the motion sensor [4], the wildlife camera is automatically activated and starts recording photos and/or videos. If no further movement is detected for five minutes after motion detection, the wildlife camera returns to standby mode.

Advantages of motion sensors

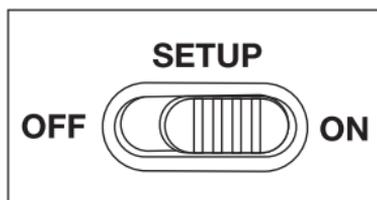
As soon as the motion sensor [4] detects wildlife, the wildlife camera switches on and starts recording. The time between activation and the start of recording is called the trigger time. However, if wild animals move past very quickly, it is possible that only the rear part of the body or possibly nothing at all can be seen in the image. However, the 80° angle of coverage of the wildlife camera and the shutter speed of 0.4 seconds virtually solve this problem.

Triggering images (live mode)

The standard application of the wildlife camera is the so-called live mode.

In this mode, images are triggered either via the motion sensor or periodically with the appropriate setting.

- Switch the mode switch [22] to the ON position to set the live mode.
- The red PIR status LED [2] on the front of the wildlife camera flashes for about 5 seconds, after which the wildlife camera goes into standby mode.



Operation

Aligning the wildlife camera

- Switch the mode switch [22] to the SETUP position and lock the wildlife camera.
- Attach the wildlife camera to a tree at a height of approx. 1-2 m and point the wildlife camera in the desired direction.
- Now walk slowly from one side of the targeted area to the other. Move parallel to the wildlife camera. Try out different angles and distances.
- If the red PIR status LED [2] on the front of the wildlife camera lights up, you have been detected by the motion sensor [4].
- This allows you to find the best position for aligning the wildlife camera.

There is no LED display here in live mode. To avoid false signals and thus unnecessary recordings, also observe the instructions regarding the installation location in the chapter „Attaching the mounting strap“.

Optimum orientation is towards the north or south. The detection range of the motion sensor and the lens is approx. 40°.

You will achieve the best results with your Rollei wildlife camera 4G at a distance of approx. 2 metres. The focus of the camera is aligned to this distance.

Also ensure that the wildlife camera is positioned at the correct height in relation to the area to be observed. If necessary, the wildlife camera should be tilted slightly for optimum alignment.

Note: The wildlife camera complies with IP protection class 66. The wildlife camera is protected against dust and water jets and can therefore be used regardless of the weather.

Data format

The wildlife camera saves photos and videos on the memory card in a folder labelled "\DCIM\100STLTH". Photos are given a file name with the extension ".JPG" (example: "STC_0010.JPG"), videos are given the extension ".MOV" (example: "STC_0080.MOV").

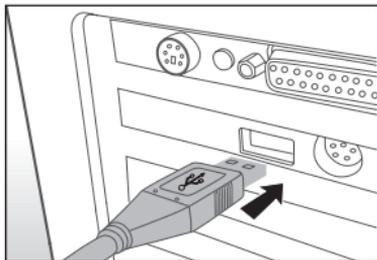
In SETUP and OFF mode, you can use the supplied USB-C cable to transfer files to the computer. Alternatively, you can insert the memory card into a card reader on the computer.

The video files can be played with most standard programmes such as Windows Media Player, Quick-Time etc.

Connection to the computer

You can connect the wildlife camera to a computer using the USB-C cable.

- Insert the USB plug of the supplied USB-C cable into the USB port of your computer and the USB-C plug of the USB-C cable into the USB-C port [20] of the wildlife camera.
- The wildlife camera switches on automatically in USB mode, regardless of the selection on the mode switch.
- The wildlife camera now installs itself on the computer as an additional drive labelled "Removable disk".
- Double-click on this drive and you will find the "DCIM" folder.
- The recorded photos and videos are located in the subfolders of the "DCIM" folder.
- You can copy or move the photo and video files to the computer.



Note: On Mac computers, you will see an "Untitled" drive on the desktop. If you click on this drive, the "iPhoto" programme will start automatically.

Operation

System requirements

Windows®

Hardware:	Pentium® III or higher
Operating system:	Windows® XP/Vista/7/8/10/11
Memory:	512 MB RAM
Hard disc space:	1 GB available
Screen resolution:	1,024 × 768 or higher
Connection:	Free USB 2.0 port

Macintosh

Hardware:	PowerPC G3/G4/G5
Operating system:	OS 10.3.9 or newer system
Memory:	512 MB RAM
Hard disc space:	1 GB available
Screen resolution:	1,024 × 768 or higher
Connection:	Free USB 2.0 port

Smartphone

Minimum requirement iOS:	iOS 10 or higher
Minimum requirement Android:	Android 4.4 or higher, (smartphone with Bluetooth®-LE support)

Camera Trap Wireless App

Download the free "Camera Trap Wireless" app to your smartphone. To do this, use one of the following QR codes or call up the QR code in the camera menu "Mobile settings" under "App download".



iOS



Android

Setting up a wildlife camera in the app

1. Open the app after installation and create a user account using your email address. Then confirm the confirmation email that is sent to you after creating the account. Registration is now complete.
*If the confirmation email is not in your inbox, also check the SPAM folder.
2. Then log in to the app with your account. To connect your wildlife camera to the app, there must be a working Nano SIM card with sufficient data volume in the camera.
3. Next, click on the plus sign in the top right-hand corner of the app screen. In the following screen, you can set up the wildlife camera by scanning the camera's QR code or enter the camera's IMEI number manually. The number can be found under the QR code for connecting the camera.
4. Open the camera menu and select the "Mobile phone settings" option and then the "QR code" option. Now scan the QR code with the app screen or select "Manual entry" in the top right-hand corner.
5. When entering manually, simply enter the number combination under the QR code on the screen of the wild camera and press "Confirm".
6. The connection between the camera and the app will now be established in the next few minutes.

Camera Trap Wireless App

Operating the app

Once the connection between the camera and the app has been established, you will see the connected camera on the home screen after opening the app.

If a picture has already been taken and transmitted, this will be displayed on the app screen next to the camera information. You can also see the IMEI number of the camera, the battery status, the signal strength and the utilisation of the memory card in %.

At the top of the screen, you can add another camera using the "+" or delete a connected camera using the rubbish bin.

4 options are displayed at the bottom of the screen:

Camera, Help, Info about your account and the option to log out of the app.

Picture gallery

To display all the images from the camera, click on the arrow pointing to the right at the top next to the camera information. You will open the camera's image gallery.

All images taken by the camera are displayed here. Mark your favourites by clicking on the heart symbol in the image, or click directly on an image to enlarge it. Now you can scroll through the images by swiping to the left or right, delete the image (bin), save or share (share symbol).

If you click on the arrow at the bottom of the screen, the currently displayed recording is shown in full screen. You can also scroll through the recordings here by swiping up and down.

Camera Trap Wireless App

At the bottom of the gallery screen there are 3 further options available:

- Photo – Return to the gallery
- Settings – Change the settings of the camera
- GPS – Save the GPS data of the wildlife camera position by opening this menu item in the app after placing the wildlife camera. Use the photo icon at the top right to take a photo of the wildlife camera's location with your smartphone. The GPS data recorded will then be displayed under this menu item.

Changing the settings of the wildlife camera via the app

The camera information of the currently selected wildlife camera is displayed again in the settings screen. You can also change most of the camera settings. The settings are divided into the same 5 categories as in the camera menu:

General settings:

- Recording mode
- Interval/time-lapse
- PIR sensitivity
- Operating time
- Infrared light

Photo settings:

- Photo resolution
- Continuous shooting

Video settings:

- Video resolution
- Video length
- Audio recordings

Network settings:

- Mobile modem
- Photo sending frequency
- Time zone
- Send photo size

System settings:

- Time format
- Camera name
- Timestamp
- Temperature format
- Sound signal
- Automatic switch-off
- Screen switch-off
- Language setting
- Format memory card
- System info

For more information on the settings, refer to the chapter "Settings menu (MENU)" on page 69 in the operating instructions.

RESET



You can reset the camera to the factory settings using the "Reset" symbol.



Use the "Cloud" icon to synchronise the camera with the data that you have changed in the app. The changes are transferred with the next scheduled download of new recordings.

Problem	Solution
Camera does not switch on	Replace all batteries/rechargeable batteries with new batteries/rechargeable batteries (see chapter „Inserting or replacing batteries/rechargeable batteries“).
Camera does not take Photos / videos	Check the batteries and replace them if necessary. Reset the wildlife camera to the factory settings (see chapter „Settings menu (MENU)“). Replace the memory card.
Night shots are too dark	Check whether the power-saving mode has been set to „ON“ and replace the batteries.
Camera switches off again with a countdown after switching on	In live mode, the wildlife camera switches to standby mode after a short countdown. If the motion sensors detect movement, the wildlife camera switches on automatically and records images with the current settings.
Only photos are taken although the wildlife camera is in "Photos & Videos" mode	Check the „Video length“ and „Delay“ settings. Reset the wildlife camera to factory settings.
Forgotten camera password	Contact customer service.
"Low battery" is displayed	Batteries are low and need to be replaced.
Photos without animals	Make sure that there are no branches or other objects in the sensor's range of action that could trigger false recordings due to movement.

Problem	Solution
Overexposed night shots	Select the installation location so that the wildlife camera is not affected by reflective signs and windows or similar.
No photos are displayed in the app	<ul style="list-style-type: none">– Check that the camera has been correctly connected to the app.– Check that the SIM card is still valid and that there is sufficient data volume available.– Check whether the camera has been installed in a location with sufficient mobile phone reception.
Static discharge may cause the device to no longer function as desired	If this is the case, switch the device off and then on again after approx. 10 seconds. The device should now work as intended again.

Model	Wildlife camera 4G
Image sensor	4 megapixel CMOS sensor
Photo resolutions	24 MP: 6,528 x 3,672* 16 MP: 5,376 x 3,024* 8 MP: 3,840 x 2,160* 4 MP: 2,688 x 1,512 2 MP: 1,920 x 1,080
Screen size	6 cm (2.4") IPS LCD colour monitor; 480 x 234 pixels
Recording medium	microSD/SDHC memory card (class 10) up to 32 GB (optional)
Video resolutions	1,920 x 1,080 p (30 fps), 1,280 x 720 p (30 fps), 848 x 480 p (30 fps), 320p (30 fps)
Lens	f= 4.3 mm; F/NO = 2.0; FOV=80°
Focus range	Day: 1 m – infinity; night: 20 m
Shutter distance	Up to 20 metres
Shutter release time	Approx. 0.4 seconds
IR flash range	20 metres
Angle of coverage	60°, 20 metres
IP protection class	IP66 (protected against dust and strong water jets)
Memory formats	Photo: JPEG; Video: MOV
Connections	USB-C
Power supply	8 x batteries type LR6 (AA); or 8 x NiMH rechargeable batteries type HR6 (AA) with low self-discharge with 2,000 mAh (not included); external 12.0 V, mains adapter, min. 1.0 A (not included)
Standby time	Approx. 3 months (with 8 AA batteries)

Dimensions	Approx. 141 x 103 x 70 mm (H x W x D, without antenna)
Light source	36 IR LEDs. 850 nm
Recommended temperature for storage	-20 to +45 °C
Recommended temperature for use	-20 to +45 °C
Weight of	315 g
LTE module	EG915UEUAC
What's in the box	Wildlife camera, 8 AA batteries, mounting strap, USB-C data transfer cable, antenna, user manual

Design and technical data are subject to change without notice. *interpolated

Possible Legal Infringements

When using the wildlife camera, you should observe the following instructions:

Copyright protection

In principle, every person has the right to their own image. According to copyright law, images may only be published without the consent of the person concerned if the person appears merely as an accessory next to a landscape or other location. The answer to the question of whether a person is merely an accessory depends on the circumstances of the individual case. For reasons of legal certainty, information about the wildlife camera should be provided in all cases in which images with an identifiable personal reference are possible (see also section „Duty to inform“).

Possible Legal Infringements

Protection of privacy

The privacy of others must not be violated by the images shown. Do not point your wildlife camera into the garden or at the front door of your neighbour's home, even if these locations can be seen from your own home or from public places. This does not authorise the publication of these views.

Personal identifiability

A person can be identified if it can be determined that a certain person was at a certain place at a certain time. Identification can also be made via a personal licence plate, such as a vehicle registration number. Personal identification of persons must be avoided at all costs.

Surveillance cameras in the workplace

Surveillance in the workplace is subject to particularly strict regulations. Employers should completely avoid surveillance cameras in the workplace as long as a possible violation of the law cannot be completely ruled out.

Surveillance cameras in road traffic

In the case of surveillance cameras with a view of road traffic, it is advisable to configure the location of the wildlife cameras and the image section in such a way that road users cannot be identified from the recordings by their licence plate number. Vehicle labelling can also make it possible to identify road users.

Obligation to provide information

If personal identification of persons cannot be ruled out, a notice about the wildlife camera must be clearly recognisable on all access routes to the recording area. In addition, passers-by must be informed that they are being filmed with by entering the recording area and that, if they refuse to give their consent, they can avoid the recording by not entering the area. The voluntary nature of the declaration must be ensured. If the photo trap is located in a place that the person concerned must pass through in order to reach their destination (e.g. the entrance to a place of interest), this does not constitute effective consent due to the lack of voluntary consent.

When not in use, disconnect the wildlife camera from the power supply and store it in a clean and dry place out of the reach of children. Remove the batteries/rechargeable batteries before storage.

To avoid damage during transport, pack the wildlife camera in its original packaging.

Cleaning

Risk of short circuit!

Water entering the housing can cause a short circuit.

- Never immerse the wildlife camera in water.
- Make sure that no water gets inside the housing.

Risk of damage!

- Improper handling of the wildlife camera can lead to damage.
- Do not use aggressive solvents/cleaning agents, brushes with metal or nylon bristles, or sharp or metallic cleaning objects such as knives, hard spatulas and the like. These can damage the surfaces.
- Never put the wildlife camera in the dishwasher. This will destroy the wildlife camera.

1. Unplug the mains adapter before cleaning if the wildlife camera is operated with an external mains adapter.
2. Disconnect all connections.
3. Remove the batteries/rechargeable batteries.
Wipe the outside of the wildlife camera with a slightly damp cloth. Then allow the wildlife camera to dry completely.



Dispose of the packaging according to type. Use the local facilities for collecting paper, cardboard and light packaging (applicable in the European Union and other European countries with systems for the separate collection of recyclable materials).



Appliances labelled with this symbol must not be disposed of with household waste! You are legally obliged to dispose of old appliances separately from household waste. You can obtain information on collection centres that accept old appliances free of charge from your local authority.



Batteries and rechargeable batteries must not be disposed of with household waste! As a consumer, you are legally obliged to dispose of all batteries and rechargeable batteries in an environmentally friendly manner, regardless of whether they contain harmful substances* or not. Rechargeable and non-rechargeable batteries are therefore labelled with the adjacent symbol. Ask your dealer for more information or contact the return and collection centres in your municipality.

*Labelled with: Cd = cadmium, Hg = mercury, Pb = lead

EU Declaration of Conformity

Rollei GmbH & Co. KG hereby declares that the radio equipment "Rollei Wildlife Camera 4G" is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU Declaration of Conformity is available at the following internet address:
www.rollei.com/egk/wildlifecamera4G



Rollei GmbH & Co. KG
In de Tarpen 42
22848 Norderstedt
Germany

Rollei

Rollei GmbH & Co. KG
In de Tarpen 42
D-22848 Norderstedt

Service Hotline:

+49 40 270750277

 @rollei_de

 /rollei.foto.de

Item No.: 20188

www.rollei.com